

# Produkte und Spritzempfehlungen



**Leu+Gygax AG**

4665 Oftringen AG

Telefon 056 201 45 45

info@leugygax.ch

www.leugygax.ch

# D

Detail

## für den Biolandbau



# 2026

Bestellen Sie in unserem Online-Shop  
bis 12 h bestellt - morgen geliefert (Mo-Fr)

[www.leugygax.ch](http://www.leugygax.ch)

## Zuständigkeit / Gebietsaufteilung

### Verantwortlich für den Gesamtverkauf



**Dominik Fischer**  
(LU, BE, AG, SH, VS, JU)  
Ing. Agro FH  
Natel 079 664 27 21  
fischer@leugygax.ch

### Leitung Technik, Bewilligungen, Registrierung und Beratung



**Enis Mathlouthi**  
Ingenieur Agronom  
Telefon 056 201 45 45  
mathlouthi@leugygax.ch

### Für Sie unterwegs im Aussendienst:



**Robert Courth** (Gemüsebau CH-D)  
Diplom-Ingenieur FH  
Natel 079 705 07 84  
courth@leugygax.ch



**Hans Bärlocher** (Biozide-ganze CH)  
(Futterkonservierung - ganze CH)  
Dr. sc. ETH und Ing. Agr. ETH Zürich  
Natel 079 913 11 67  
baerlocher@leugygax.ch



**René Vogel**  
(Mittelland)  
Natel 079 333 90 28  
vogel@leugygax.ch  
Ab 1. April 2026



**Lukas Mathys** (BL, BS, BE, SO)  
Agrotechniker HF  
Natel 079 632 14 52  
mathys@leugygax.ch



**Charly Ruckstuhl** (AI, AR, SG, GL, TG)  
Telefon 052 365 18 18  
Telefax 052 365 44 40  
Natel 079 671 31 81  
ch.rucki@bluewin.ch



**Stefan Kramer** (ZH, SH, AG)  
Natel 079 692 72 86  
kramer@leugygax.ch



**Christian Humm** (Weinbau CH-D)  
Winzermeister  
Natel 079 367 88 93  
humm@leugygax.ch



**Béla-Maximilian Fenyödi**  
(TG, SG, GR, AI, AR)  
Dipl.-Ing. Agronom FH (BSc)  
Dipl.-Ing. Pflanzenschutz FH (MSc)  
Natel 079 686 27 82  
fenyodi@leugygax.ch



**Heinz Johner** (FR, BE)  
Natel 079 236 21 68  
johner@leugygax.ch



**Patrick Messeiller** (VD, FR)  
Natel 079 434 92 18  
messeiller@leugygax.ch



**André Stehlin** (NE, Lavaux, Chablais, FR Veveyse)  
Mobile 079 703 78 03  
astehlin@leugygax.ch



**Mathias Pollesel** (VD, GE)  
Ingenieur Agronome  
Natel 079 785 76 84  
pollesel@leugygax.ch



**Andrea Ferrari** (TI)  
Natel 076 566 22 55  
andrea@viniferrari.ch

### Haftungsausschluss

Ab Erscheinungsdatum dieses Katalogs werden alle vorherigen Ausgaben ungültig. Dieser Katalog und die darin enthaltenen Beschreibungen sowie technischen Hinweise und Erläuterungen wurden von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Haftung von Satz- und Druckfehlern, technischen Änderungen an den Produkten sowie für direkte oder indirekte Schäden, Forderungen und rechtlicher Folgen im Zusammenhang mit unseren technischen Aussagen, der Verwendung unserer Produkte oder unserer Lieferfähigkeit während der Kataloglaufzeit nicht übernehmen. Gültig ist allein die Etikette des entsprechenden Produktes.

## Bioforme Produkte - für eine rückstandsfreie Produktion




Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Gerne überreichen wir Ihnen unseren Produkte-Katalog mit den darin enthaltenen Spritzempfehlungen.

Unter der Bezeichnung „Bioforme Produkte“ bieten wir Produkte an, deren Einsatz eine rückstandsfreie Qualitätsproduktion ermöglicht.

Darunter sind Produkte zu verstehen, welche in einem ganzheitlichen System eingesetzt – bereits vor der Saat beginnend, das Pflanzenwachstum optimieren und der Pflanze dabei helfen sich gegen äussere und innere Stresssituationen besser zu schützen – bis nach der Ernte eingesetzt, die Übertragung von Krankheiten und Schädlingen vermindern.

Dazu werden unsere bioformen Produkte neu mit dem Logo „Team BF“  speziell gekennzeichnet. Im Einzelnen sind dies Produkte, welche

- **Vorgänge der Bodenmikroflora optimieren und Mykorrhiza fördern**
- **Im Boden die Verrottung fördern und Fäulnis vorbeugen**
- **Als Saatgutbehandlung die Keimung und das Auflaufen fördern**
- **Der Pflanze helfen, Klimastress besser zu bewältigen (Kälte, Trockenheit, Hitze)**
- **Die Pflanzen stimulieren, sich selbst gegen Krankheiten und Insektenbefall zu schützen**
- **Aktiv Krankheiten oder Insektenbefall abwehren oder reduzieren (physikalische Barrieren, Pheromone etc.)**
- **Die Verrottung von Ernterückständen beschleunigen**

Die Liste ist nicht abschliessend. Teilweise sind diese Produkte auch in der Betriebsmittelliste des FiBL gelistet.

Bioforme Produkte geben keine Pestizid-Rückstände im herkömmlichen Sinne, d.h. sie sind nicht rückstandsrelevant.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und Erfolg bei der Entdeckung der neuen Empfehlungen. Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Aussendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung - ein Anruf genügt.

Mit freundlichen Grüssen

Leu + Gygax AG

## Neue Produkte

**Capirel** 

Nematodenlarven gegen Schädlinge.

## Sambesi Pro



### Schutz von Anfang an

- gegen pathogene Pilze und Bakterien.**
- Stärkung der pflanzlichen Widerstandskraft.**
- Sambesi Pro ist ein Grundstoff und kann bei Bio Suisse und Demeter eingesetzt werden.**



### Geschützte Warenzeichen

- |   |   |
|---|---|
| ® geschützte Marke der Leu+Gygax AG, CH           | ® 18 geschützte Marke der Copyr, IT                       |
| ® 3 geschützte Marke der UPL, IN                  | ® 22 geschützte Marke der Valent Biosciences Inc., USA    |
| ® 4 geschützte Marke der Microcide Ltd., GB       | ® 25 geschützte Marke der Omya, CH                        |
| ® 8 geschützte Marke der Addcon, Bonn, BRD        | ® 27 geschützte Marke der Koppert GmbH, Straelen, D       |
| ® 11 geschützte Marke der BASF, Ludwigshafen, BRD | ® 28 geschützte Marke der Penergetic International AG, CH |
| ® 12 geschützte Marke der Nufarm, GmbH, A         | ® 29 geschützte Marke der Lallemand Plant Care, F         |
| ® 13 geschützte Marke der Montanwerke Brixlegg, A | ® 30 geschützte Marke der Vivagro, F                      |
| ® 15 geschützte Marke der Sipcam, Milano,         | ® 32 geschützte Marke der Danstar Ferment AG, CH          |
| ® 16 geschützte Marke der Humintech GmbH, BRD     |   |

## Pflanzenschutz

**Ohne Pflanzen würde es kein Leben auf der Erde geben - sie versorgen alle anderen Lebensformen mit Sauerstoff und Nahrung.**

**Gerade weil Pflanzen so fundamental wichtig sind für die menschliche Existenz, brauchen Pflanzen Schutz.**

## Zeichenerklärung:



gelistet in FiBL Betriebsmittelliste



Anwendung zum Sprühen mit Helikoptern zugelassen



Bioforme Produkte



Vegane Produkte

## Legende zu den Balkenfarben



Fungizid



Insektizid



Dünger



Wachstumsregulatoren / Additive / Diverse



Siliermittel / Futterergänzung

**Abstands- und Punktelisten zum Schutz der Umwelt (Abschwemmung, Drift, Grundwasser)**











Wir sind Mitglied bei:

**scienceINDUSTRIES**  
S W I T Z E R L A N D

**pflanzenschützer.ch**  
Gesunde Pflanzen. Sichere Ernten. Sichere Lebensmittel.

	Seite
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Bioforme Produkte</b>	<b>1</b>
<b>Neue Produkte</b>	<b>2</b>
<b>Produkteliste</b>	<b>4-18</b>
<b>Beerenbau</b>	<b>32-37</b>
Erdbeeren	32-33
Brombeeren / Himbeeren	34-35
Johannisbeeren / Stachelbeeren / Josta	36-37
<b>Obstbau</b>	<b>38-47</b>
Äpfel	38-39
Birnen	40-41
Kirschen	42-43
Zwetschgen	44-45
Quitten	46-47
<b>Weinbau</b>	<b>48-49</b>
Reben	48-49
<b>Gemüsebau</b>	<b>19-31</b>
Bohnen	19
Gurken	20
Karotten	21
Knollenfenchel	22
Kohlarten	23
Kürbisgewächse	24
Radies/Rettich/	25
Sellerie	26
Salate	27
Spinat	28
Tomaten	29
Zuckermais	30
Liliengewächse	31
<b>Feldbau</b>	<b>50-54</b>
Getreide	50
Kartoffeln	51
Mais	52
Raps	53
Feld- und Zuckerrüben	54
Soja	55
Sonnenblumen	56
<b>Nutzinsekten</b>	<b>14-18</b>
Einsatz Nützlinge, Übersicht	14
<b>Lieferbedingungen</b>	<b>3. Umschlagseite</b>
Dosiertabelle	3. Umschlagseite










Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
<b>Aceto Fix</b>  Essig 10 % Essigsäure; GHS 07 Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen, zur Saatgutbeizung. Als Lockmittel für Becherfallen zum Massenfang.	10929	1 l	<b>16.70</b>	16.70
		12 x 1 l	<b>15.60</b>	15.60
	10930	5 l	<b>55.20</b>	11.04
<b>Anwendung und Dosierung:</b> Das Produkt soll unverdünnt angewendet werden.	10931	4 x 5 l	<b>54.70</b>	10.94
		20 l	<b>207.50</b>	10.37
<b>Addcon® 8 XL 2.0</b>  Ameisensäure, Natriumformiat; GHS05, 07 Vormischung mit technologischen Zusatzstoffen. Flüssig.	11004	25 l (35 kg)	<b>122.80</b>	4.91
	11005	215 l (300 kg)	<b>956.—</b>	4.45
<b>Anwendung:</b> 0.5 - 1 Liter per 1000 Liter Tränkewasser. 1 - 3 l/t Futtermittel. Kann auch in Systemen zur Flüssigfütterung von Schweinen verwendet werden.	11006	1000 l (1390 kg)	<b>3980.—</b>	3.98
<b>Aminosan®16</b>  9% N; 50% OS Organische Stickstoff-Düngerlösung mit Peptiden und Aminosäuren.	11057	5 l	<b>71.60</b>	14.32
		4 x 5 l	<b>71.10</b>	14.22
<b>Anwendung:</b> 2 - 3 l/ha, mehrmals je nach Bedarf.	11058	20 l	<b>275.80</b>	13.79
<b>Audienz® 25</b>  <b>W 6020</b> 480 g/l Spinosad; GHS09 Biologisches Insektizid gegen Schädlinge im Obstbau, Weinbau, Gemüsebau und Zierpflanzenbau.				
<b>Anwendung und Dosierung:</b> <b>Beerenobst:</b> 0.02 % (0.2 l/ha) <b>Kernobst, Steinobst</b> <b>Reben:</b> 0.0067 - 0.015 % (0.08 - 0.18 l/ha) <b>Gemüse:</b> 0.005 - 0.36 % (0.05 - 0.4 l/ha) <b>Zierpflanzen:</b> 0.03 - 0.08 % (0.3 - 0.8 l/ha)	11133	500 ml	<b>271.90</b>	543.80
		10 x 500 ml	<b>270.70</b>	541.40
	11135	3 l	<b>1590.—</b>	530.—
<b>Nicht alle Kulturen sind BIO-tauglich, siehe in der FIBL-Betriebsmittelliste!</b>		4 x 3 l	<b>1584.—</b>	528.—
<b>Azofix plus</b>   1x10 <sup>9</sup> KBE/ml <i>Paenibacillus polymyxa</i> MVY-024 Bakterienpräparat zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs.		Spezialprodukt		
<b>Anwendung:</b> 1 - 5 l/ha vor oder nach der Saat. Von Vorteil Azofix Plus in Mischung mit Penergetic b einsetzen.	11147	10 l	<b>276.—</b>	27.60
<b>Carbyc Pro</b>   99% Natriumhydrogencarbonat Fungizid.		Spezialprodukt		
<b>Apfel:</b> 3 - 5 kg/ha gegen Schorf. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 10 - 85. Wartefrist: 1 Tag. Bekämpfung von Lagerkrankheiten im Obst, nach der Ernte; max. 2 Behandlungen mit max. 4 %.				
<b>Reben:</b> 2.5 - 5 kg/ha gegen Echten Mehltau. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 12 - 89. Wartefrist: 1 Tag.				
<b>Gemüse, Zierpflanzen:</b> 2 - 5 kg/ha gegen Echten Mehltau. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 12 - 89. Wartefrist: 1 Tag. Bekämpfung von Moosen in Topfpflanzen, max. 122 kg/ha.	11742	5 kg	<b>73.60</b>	14.72










**Azofix plus**  
Mikroorganismen zur Bindung von Luftstickstoff



**Fosfix plus**  
Mikroorganismen zur Freisetzung von gebundenem Phosphor

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
<b>Celos</b>  80 % Schwefel <span style="float: right;"><b>W 6873</b></span>				
Fungizid und Akarizid mit vorbeugender Wirkung gegen Echten Mehltau, Schrotschuss, Gall-, Rost-, Kräusel- und Pockenmilben. 				
<b>Beeren:</b> 0.2 - 0.4 % als Fungizid, 1 - 2 % als Akarizid. <b>Kernobst:</b> 0.3 - 0.75 % als Fungizid, 2 % als Akarizid. <b>Steinobst</b> 0.3 - 0.75 % (ohne Aprikose). <b>Reben:</b> 0.1 - 0.4 % als Fungizid, 2 % als Akarizid. <b>Gemüsebau:</b> 0.1 - 0.2 %. <b>Feldbau:</b> 0.25 %. <b>Zierpflanzen:</b> 0.1 - 0.2 %.				
	11744	2 kg	<b>15.20</b>	7.60
		10 x 2 kg	<b>14.40</b>	7.20
	11745	25 kg	<b>71.20</b>	2.85
<b>Codacide</b> <sup>® 4</sup>    95 % Rapsöl <span style="float: right;"><b>W 7002</b></span>				
Sehr verträgliches Netz- und Haftmittel.				
<b>Beerenbau,</b> <b>Obstbau, Weinbau,</b> <b>Gemüsebau,</b> 1 - 2.5 l/ha als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln. Für optimale Ergebnisse wird empfohlen, Codacide dem Pflanzenschutzmittel als Pre-Mix vor dem Vermischen mit Wasser im Spritztank zuzusetzen. <b>Feldbau,</b> <b>Zierpflanzen:</b>	11755	1 l	<b>17.10</b>	17.10
		12 x 1 l	<b>16.30</b>	16.30
	11756	5 l	<b>55.30</b>	11.06
		4 x 5 l	<b>54.80</b>	10.96
	11757	10 l	<b>105.90</b>	10.59
		2 x 10 l	<b>105.40</b>	10.54
<b>Cuproxat</b> <sup>® 12</sup> <b>flüssig</b>  190 g/l Kupferoxysulfat; GHS09 <span style="float: right;"><b>W 2710</b></span>				
Fungizid und Bakterizid. Chlorfreies, flüssiges Kupferpräparat. 				
<b>Beeren:</b> 0.25 - 0.75 % gegen Blattflecken bei Erdbeeren und Ribesarten vor der Blüte und nach der Ernte. 0.5-1.3 % gegen Rutenkrankheiten an Brombeeren und Himbeeren. <b>Obstbau:</b> 0.25 - 0.75 % gegen Schorf des Kernobstes und Schrotschuss an Steinobst sowie Bakterienbrand der Kirschen. <b>Reben:</b> 0.25 % gegen Falschen Mehltau und Rotbrenner in Mischung mit 0.125 % Folpet 80 WDG. 0.75 % als Abschlussbehandlung bis spätestens Ende August. <b>Tomaten, Auberginen:</b> 1.3 - 1.8 % gegen Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit, Bakterielle Fleckenkrankheit, Bakterielle Tomatenwelke. <b>Bohnen:</b> 5 l/ha gegen Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit. <b>Gurken:</b> 0.5 % (5 l/ha), gegen Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau. <b>Karotten:</b> 13 - 18 l/ha gegen Alternaria-Möhrenschwärze. <b>Knollensellerie, Stangensellerie:</b> 13 - 18 l/ha gegen Septoria-Blattfleckenkrankheit. <b>Kohlarten:</b> 0.5 % (5 l/ha) gegen Adernschwärze. <b>Randen:</b> 13 - 18 l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheit. <b>Schwarzwurzel:</b> 13 l/ha gegen Weisser Rost der Schwarzwurzel.				
	11860	5 l	<b>94.—</b>	18.80
		4 x 5 l	<b>93.—</b>	18.60
	11861	10 l	<b>178.50</b>	17.85
		2 x 10 l	<b>178.—</b>	17.80
<b>Dexa Pro</b>   0.7% N, 28% OS		Spezialprodukt		
Kastanienholzextrakt-Lösung. Zur Beeinflussung der Kationenaustauschkapazität, der Verbesserung der Salztoleranz und zur Komplexbildung von Eisen gegen Chlorosen.				
<b>Freiland:</b> 0.7-1 l/100 l Wasser (4 l/ha) <b>Gewächshaus:</b> 0.6-0.7 l/100 l Wasser <b>Fertigation:</b> 0.5-1 l/1000m <sup>2</sup>				
	11932	5 l	<b>153.50</b>	30.70
		4 x 5 l	<b>153.—</b>	30.60

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
<b>Fence N</b>   5.71 % org. N Organische Stickstoff-Düngerlösung auf Basis von Pflanzenextrakten. <b>Anwendung Blattbehandlung</b> <b>Obstbau:</b> 2 - 3.5 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen. <b>Gemüsebau, Zierpflanzen:</b> 1.5 - 3 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen. <b>Gemüsebau (gedeckte Kulturen):</b> 1.5 - 3 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen.		Spezialprodukt		
	12112	1 l	<b>61.20</b>	61.20
		12 x 1 l	<b>58.—</b>	58.—
	12113	5 l	<b>272.50</b>	54.50
		4 x 5 l	<b>272.—</b>	54.40
<b>Flowbrix</b> <sup>® 13</sup>  <b>W 6383</b> 380 g/l Kupferoxychlorid; GHS09 Flüssiges Fungizid gegen Krankheiten und Bakteriosen. 				
	12220	1 l	<b>29.50</b>	29.50
		10 x 1 l	<b>28.10</b>	28.10
<b>Beeren-, Obst-, Reben-, Feld-, Gemüsebau, Zierpflanzenbau:</b> 0.1 - 0.4 % gegen Blatt- und Fruchtkrankheiten.	12221	5 l	<b>127.80</b>	25.56
		2 x 5 l	<b>127.30</b>	25.46
	12222	10 l	<b>242.—</b>	24.20
		2 x 10 l	<b>241.40</b>	24.14
<b>Fosfix plus</b>    1x10 <sup>9</sup> KBE/ml <i>Bacillus aryabhatai</i> MVY-004 Bakterienpräparat zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Phosphors.		Spezialprodukt		
<b>Anwendung:</b> 1 - 5 l/ha vor oder nach der Saat. Von Vorteil Fosfix plus in Mischung mit Penergetic b.	12402	10 l	<b>276.—</b>	27.60
<b>Harvel</b>    1.6% N, 30% OS Hefeextrakt zur Bodendüngung.		Spezialprodukt		
<b>Gemüse, Erdbeeren, Blumen, Grünpflanzen:</b> 5-10 l/ha vor oder nach der Saat.				
<b>Obst, Reben, Rosen, Bäume und Sträucher:</b> 5-10 l/ha bei Austrieb auf feuchten Boden.	12554	5 l	<b>125.—</b>	25.—
		4 x 5 l	<b>124.—</b>	24.80
<b>Hi-Grow</b>   6.3 % org. N, 30.9 % TS Organische Stickstoff-Düngerlösung auf Basis von Cannabis sativa Extrakt.		Spezialprodukt		
<b>Feld- Gemüsebau, Kernobst, Zierpflanzen:</b> 1% (4 l/ha), Blattapplikation. Behandlung im Abstand von 7-14 Tagen.				
<b>Steinobst, Beeren, Reben:</b> 1% (5 l/ha), Blattapplikation. Im Minimum 2 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.				
<b>Bäume und Sträucher:</b> 1% (8 l/ha), Blattapplikation.	12564	5 l	<b>75.90</b>	15.18
<b>Einzelpflanzenbehandlung:</b> 1% (50 ml in 5 lt Wasser), Blattapplikation.		4 x 5 l	<b>75.40</b>	15.08
	12563	10 l	<b>148.50</b>	14.85
		2 x 10 l	<b>148.—</b>	14.80
<b>Invelop F</b>   100% Talc (E553b) Physikalische Barriere gegen Sonnenbrand. Abwehr von Insekten und Pilzen im Obst- und Weinbau.		Spezialprodukt		
<b>Obstbau:</b> 10 - 15 kg/ha ab BBCH 41.				
<b>Weinbau:</b> 12.75 kg/ha ab BBCH 20.	12565	25 kg	<b>105.20</b>	<b>4.21</b>













Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg / l
<b>Kofasil® 8 lac</b>  <i>Homofermentative Milchsäurebakterien</i> Biologisches Siliermittel zur Verbesserung der Gärqualität von Silagen aus Gras, Leguminosen und Getreideganzpflanzen.  <b>Anwendung:</b> 1 g/t Siliergut. Unmittelbar vor Anwendung benötigte Menge in Wasser auflösen und mit Dosiergerät applizieren. Dosiervolumen von 2 l Bakterienlösung/t Siliergut. Kann sofort verfüttert werden.	12680	100 g 10 x 100 g	<b>135.50</b> <b>135.—</b>	
<b>Kofasil® 8 S</b>  <i>min. 1 x 10<sup>11</sup> KBE/g Lactobacillus buchneri</i> Heterofermentative Milchsäurebakterien zur Verhinderung von Nacherwärmung und Schimmelbildung.  <b>Anwendung:</b> 1 g/t Siliergut. Verteilung mit 0,5 - 2 l Wasser/t Siliergut.	12720	100 g 10 x 100 g	<b>215.—</b> <b>212.—</b>	
<b>Kupfer-Bordo LG / Bouillie bordelaise LG</b>  <i>20 % Kupfer als Kalkpräparat; GHS09</i> Kontaktfungizid, Bakterizid. Wasserdispergierbares Granulat. Nicht eingefärbt. <b>W 2116</b>  <b>Beerenobst:</b> 0.25 - 1.3% gegen Blattfleckenkrankheiten. <b>Kernobst:</b> 0.125 - 0.5% gegen Schorf. <b>Steinobst:</b> 0.5 - 0.75% gegen Kräuselkrankheiten u.v.a. <b>Reben:</b> 0.25 - 0.75% gegen Falschen Mehltau u.v.a. <b>Gemüse:</b> 0.5 - 1.8% gegen Rost, Bakterielle Krankheiten u.v.a. <b>Kartoffeln:</b> 17.5 kg/ha gegen Kraut- und Knollenfäule.	12754 12755 12756	2 kg 10 x 2 kg 10 kg 20 kg	<b>31.90</b> <b>30.20</b> <b>99.20</b> <b>202.—</b>	15.95 15.10 9.20 10.10
<b>LiqHumus® 16 18</b>   <i>0.2 % N, 3 % K, 0.3 % Fe</i> Flüssiges, komplett wasserlösliches, organisch-mineralisches Kaliumhumat zur Verbesserung der Bodenstruktur.  <b>Obstbau,</b> <b>Gemüsebau</b> 35 - 45 l/ha <i>(Gewächshaus):</i> 5 - 10 l/ha während der Saison.  <b>Gemüsebau</b> 25 - 30 l/ha <i>(Freiland):</i> 5 - 10 l/ha während der Saison und bei Düngergabe.  <b>Getreide, Kartoffeln,</b> 25 - 30 l/ha <b>Leguminosen:</b> 5 - 10 l/ha während der Saison und bei Düngergabe. <b>Baumschulen,</b> 35 - 45 l/ha <b>Zierpflanzen, Rasen:</b> 5-10 l/ha während der Substratvorbereitung.	12871 12872	5 l 4 x 5 l 20 l	<b>61.90</b> <b>61.40</b> <b>239.70</b>	12.38 12.28 11.98
<b>Messbecher</b>  aus Polypropylen, mit 100 ml Skala. <b>Inhalt 1 Liter und 3 Liter</b>	13045 13046	1 l 3 l	<b>4.—</b> <b>13.35</b>	
<b>Micro Bor</b>   <i>15 % Bor als Komplex; GHS05,07,08,</i> Flüssiger Blattdünger zur präventiven und kurativen Behandlung von Bormangel.  <b>Feldbau,</b> 1 - 3 l/ha oder gemäss Bodenanalyse. Behandlung <b>Gemüsebau,</b> allein oder als Zusatz zu den üblichen Pflanzenschutz- <b>Obstbau, Weinbau:</b> mitteln.	13060	5 l 4 x 5 l	<b>83.70</b> <b>83.20</b>	16.74 16.64

# Hi-Grow



## Für eine knackige Ernte





















Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
<b>Microthiol® 3 LG</b>  <b>W 7479-1</b> 825 g/l Schwefel; GHS07 Fungizid und Akarizid für Reben und Gemüse. <b>Reben:</b> 0.1 - 0.4 % gegen Echten Mehltau. <b>Reben:</b> 2 % gegen Kräuselmilbe, Pockenmilbe und Schwarzflecken. <b>Kürbisgewächse:</b> 2 l/ha gegen Echten Mehltau. <b>Randen:</b> 1.5 l/ha gegen Echten Mehltau.	13090	10 l	<b>84.60</b>	8.46
<b>Noctudor</b>    1,6 % N, 7,4 % organische Substanz Organischer Stickstoffdünger aus Braunalgenextrakt. <b>Freiland:</b> 2 - 4 l/ha im Abstand von 7 - 14 Tagen je nach Bedarf. <b>Kulturen unter Glas oder Plastik:</b> 0.2 - 0.3 l / 100 l Wasser. Anwendung im Abstand von 7 - 14 Tagen je nach Bedarf.	13266	5 l 4 x 5 l	<b>169.50</b> <b>168.50</b>	33.90 33.70
<b>Novodor® 22 3 FC</b>  <b>W 5925</b> 3 % <i>Bacillus thuringiensis var. tenobionis</i> Biologisches Insektizid (Bakterienpräparat) gegen Kartoffelkäferlarven an Kartoffeln und Auberginen. Schont Bienen und andere Insekten. <b>Anwendung:</b> 3 l/ha bei Junglarvenstadium. 5 l/ha bei älterem Larvenstadium.	13280	5 l 4 x 5 l	<b>215.20</b> <b>214.20</b>	43.04 42.84
<b>Oikos® 35</b>  <b>W 7490-2</b> 26 g/l Azadirachtin A; GHS07, 09 Systemisches Insektizid auf Neem Basis. <b>Apfel:</b> 1.5 l/ha (94 %) gegen Mehlig Apfelblattlaus. <b>Salate:</b> 1.5 l/ha gegen Blattläuse. WF 1 Woche. <b>Tomaten:</b> 0.15 l/ha gegen Blattläuse, Weiße Fliegen. WF 3 Tage. <b>Kartoffeln:</b> 1.5 l/ha gegen Kartoffelkäfer.	13300 13302	1 l 10 x 1 l 3 l 4 x 3 l	236.40 235.80 649.50 649.—	236.40 235.80 216.50 216.33
<b>Ortiga Pro</b>    100 % Brennesselextrakt Pflanzenextrakt gegen Läuse, Raupen, Spinnmilben und Pilzkrankheiten (Mehltau, Alternaria, Monilia und Botrytis). <b>Anwendung:</b> 5 - 7 l/ha, je nach Schaderreger.	13413	5 l 4 x 5 l	<b>231.50</b> <b>230.50</b>	46.30 46.10
<b>Penergetic® 28 b</b> Boden    Zur nachhaltigen Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. <b>Einjährige Kulturen:</b> 500 g/ha vor der Bodenbearbeitung und der Saat. <b>Mehnjährige Kulturen:</b> 300 g/ha vor dem Austrieb. 300 g/ha nach der Ernte, vor dem Blattfall. <b>Der Einsatz von Penergetic® b wird empfohlen im System mit Penergetic® p zur Behandlung von Pflanzen. Nicht mischbar mit Penergetic p-Produkten! Wartefrist zwischen Penergetic-Produkten beträgt mindestens 14 Tage.</b>	13433 13434	200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	<b>14.60</b> <b>13.90</b> <b>110.70</b> <b>110.20</b>	73.— 69.50 44.28 44.08

# Oikos



**Systemische Insektizid für Obst-, Feld- und Gemüsebau**



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
<b>Penergetic® 28 b Melasse</b>    <p>Zur nachhaltigen Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit.</p> <p><b>Anwendung:</b> 0,4 l/ha vor der Bodenbearbeitung und der Saat. 0,4 l/ha nach der Ernte.</p> <p><b>Der Einsatz von Penergetic® b wird empfohlen im System mit Penergetic® p zur Behandlung von Pflanzen.</b></p>	13482	2,5 l	<b>110.70</b>	44.28
		4 x 2,5 l	<b>110.20</b>	44.08
	13483	10 l	<b>416.—</b>	41.60
		2 x 10 l	<b>415.—</b>	41.50
<b>Penergetic® 28 b VV</b>    <p>Gesteinsmehl zur Behandlung von Böden und Pflanzen. Reduzierung der Schäden durch Vögel.</p> <p>13487</p> <p><b>Anwendung:</b> 700 g/ha bei Bedarf.</p>	13487	2,5 kg	<b>130.20</b>	52.08
		6 x 2,5 kg	<b>129.30</b>	51.68
<b>Penergetic® 28 b WV</b>    <p>Zum Schutz der Kulturen.</p> <p><b>Anwendung:</b> 600 g/ha in 200 - 500 lt Wasser. Zumischung zu Gülle möglich. Mit anderen Penergetic-Produkten mischbar. Anwendung während ganzer Saison möglich.</p>	13485	2,5 kg	<b>110.70</b>	44.28
		6 x 2,5 kg	<b>110.20</b>	44.08
	13486	10 kg	<b>415.—</b>	41.50
<b>Penergetic® 28 p Feldbau</b>    <p>Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Feldkulturen.</p> <p><b>Blattbehandlung:</b> 100 - 250 g/ha in regelmässigen Abständen (1 - 5 Behandlungen) durchführen. 20 - 200 g/50 kg Saatgut.</p> <p><b>Der Einsatz von Penergetic® p Feldbau wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.</b></p>	13443	200 g	<b>17.90</b>	89.50
		10 x 200 g	<b>17.20</b>	86.—
	13444	2,5 kg	<b>130.20</b>	52.08
		6 x 2,5 kg	<b>129.20</b>	51.68
<b>Penergetic® 28 p Gemüse</b>    <p>Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Gemüsekulturen.</p> <p><b>Anwendung:</b> 100 g/ha ab Kulturbeginn. 4 - 7 Behandlungen in regelmässigen Abständen.</p> <p><b>Der Einsatz von Penergetic® p Gemüse wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.</b></p>	13445	200 g	<b>19.60</b>	98.—
		10 x 200 g	<b>18.60</b>	93.—
	13446	2,5 kg	<b>136.80</b>	54.72
		6 x 2,5 kg	<b>136.30</b>	54.52
<b>Penergetic® 28 p Melasse</b>    <p>Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen.</p> <p><b>Anwendung:</b> 0.1-0.25 l/ha ab Kulturbeginn. Behandlungen in regelmässigen Abständen durchführen.</p> <p><b>Der Einsatz von Penergetic® p wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.</b></p>	13490	2,5 l	<b>129.70</b>	51.88
		4 x 2,5 l	<b>129.20</b>	51.68
	13491	10 l	<b>416.—</b>	41.60
		2 x 10 l	<b>415.—</b>	41.50










# Ortiga Pro



## Pflanzenextrakt gegen Insekten und Schadpilze.



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
<b>Penergetic® 28 p Obst</b>  Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Obst.  <b>Anwendung:</b> 250 g/ha ab Austrieb. 4 - 8 Behandlungen in regelmässigen Abständen.  <b>Der Einsatz von Penergetic® p Obst wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.</b>	13435 13436	Spezialprodukt  200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	  <b>17.90</b> <b>17.20</b> <b>130.20</b> <b>129.20</b>	  89.50 86.— 52.08 51.68
<b>Penergetic® 28 p Reben</b>  enthält Bentonit Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Reben.  <b>Anwendung:</b> 250 g/ha ab Austrieb. 4-8 Behandlungen in regelmässigen Abständen.  <b>Der Einsatz von Penergetic® p Reben wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.</b>	13437 13438	Spezialprodukt  200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	  <b>17.90</b> <b>17.20</b> <b>130.20</b> <b>129.20</b>	  89.50 86.— 52.08 51.68
<b>Perhumus® 16</b>  1,26 % N, 2,98 %, Ca. 1,18 % S Granulierte natürliche Humusstoffe zur Verbesserung der Bodenqualität und zum Aufbau von Humus im Boden.  <b>Anwendung:</b> Flächenbehandlung: 150 - 400 kg/ha Substratbehandlung: 10 - 15 kg/m <sup>3</sup>	13447	Spezialprodukt  20 kg	  <b>35.40</b>	  1.77
<b>Pidel</b>  1.4% N, 0.5% S, 30% OS Algenextrakt mit Schwefel zur Blattdüngung.  <b>Gemüse,</b> <b>Beerenobst:</b> 4 l/ha im Abstand von 7-14 Tagen. <b>Kulturen unter Glas oder Plastik:</b> 0.4 l/100 l Wasser; Anwendung im Abstand von 7-14 Tagen; Keine Anwendung bei Temperaturen über 25°C.	13494	Spezialprodukt  5 l 4 x 5 l	  <b>126.20</b> <b>125.—</b>	  25.25 25.—
<b>Piretro verde® 18</b>  <b>W 7462</b> 18.6 g/l Pyrethrine; GHS09 Spezialpräparat zur Bekämpfung von Blattläusen, Weissen Fliegen, Thrips und Kartoffelkäfer im Gemüsebau und an Zierpflanzen.  <b>Gemüsebau:</b> 2.5 l/ha (0.25%) Andenbeere, Artischocken, Aubergine, Bohnen, Erbsen, Gurken, Kardy, Karotten, Knollenfenchel, Knollensellerie, Kohlarten, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Lauch, Meerrettich, Melonen, Ölkürbisse, Paprika, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Radies, Rande, Rettich, Rhabarber, Schalotten, Schwarzwurzel, Spargel, Speisekohlrüben, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale), Stachys, Stangensellerie, Tomaten, Knoblauch, Topinambur, Wassermelonen, Wurzelpetersilie, Zuckermais, Zwiebeln. Wartefrist in allen Kulturen: 3 Tage. 1.5 l/ha Asia-Salate (brassicaceae), Brunnenkresse, Chicorée, Cima di Rapa, Kresse, Küchenkräuter, Mangold, Nüsslisalat, Portulak, Ruccola, Salate (Asteraceae), Spinat, Stielmus. Wartefrist in allen Kulturen: 3 Tage. <b>Zierpflanzenbau:</b> 0.3 % in Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen, Bäumen und Sträuchern (ausserhalb Forst).	13496 13497	  1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	  <b>88.40</b> <b>86.50</b> <b>403.80</b> <b>402.80</b>	  88.40 86.50 80.76 80.56





Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
<b>Polygrün</b>    100 % Algenextrakt von <i>Ascophyllum nodosum</i> Biostimulator für die kritischen Wachstumsphasen der Kulturpflanzen und zur Verhinderung von Wachstumsstress. <b>Blattbehandlung:</b> 1,5 - 3 l/ha mehrmals während der Saison. <b>Bodenbehandlung:</b> 10 - 30 l/ha <b>Saatgutbehandlung:</b> 0,2 l/100 kg Saatgut <b>Substratbehandlung:</b> 3 - 5 l/m <sup>3</sup> Saatgut	13508	Spezialprodukt  5 l 4 x 5 l	  <b>210.10</b> <b>209.60</b>	  42.02 41.92
<b>Power Clean</b>  GHS07 Spritzgeräte-Reiniger. Reinigt gründlich und schnell. Greift Material nicht an. Einfach in der Handhabung. <b>Anwendung:</b> Es wird empfohlen, den Reinigungsvorgang mit einer 2%-igen Lösung aus Power Clean und Wasser durchzuführen.	13530	5 l 4 x 5 l	<b>82.50</b> <b>82.—</b>	16.50 16.40
<b>Prestop</b> <sup>® 32</sup>   <b>W 6872</b> 32 % <i>Gliocladium catenulatum</i> Biologisches Fungizid. <b>Erdbeeren:</b> 0.5 % gegen Botrytis spritzen im Stadium BBCH 60 - 73 <b>Weinbau:</b> 0.167% (2 kg/ha), gegen Botrytis. Anwendung: Letzte Behandlung Stadium 67-85 (BBCH), spätestens Mitte August. <b>Gurken, Paprika, Tomaten:</b> 0.5 % gegen Botrytis spritzen im Stadium BBCH 15 - 89. <b>Gurken:</b> 1 % gegen die Gummistengelkrankheit spritzen <b>Gurken, Paprika, Tomaten (Anzucht von Jungpflanzen):</b> 0.5 % giessen gegen pathogene Bodenpilze <b>Küchenkräuter, Blumenkulturen, Grünpflanzen (Anzucht von Jungpflanzen):</b> 500 g/m <sup>3</sup> mit Substrat mischen gegen pathogene Bodenpilze. <b>Blumenkulturen und Grünpflanzen:</b> 0.5 % angiesen gegen pathogene Bodenpilze wie Fusarium, Phytophthora, Pythium, Rhizoctonia.	13537	1 kg 5 x 1 kg	<b>96.20</b> <b>94.40</b>	96.20 94.40
<b>Quiz Pro</b>    0.2 % Schachtelhalm-Extrakt ( <i>Equisetum-Extrakt</i> ) Fördert die Resistenz von Pflanzen gegen Krankheiten. <b>Beerenbau:</b> 0.225 l/100 l, gegen Echter Mehltau, Botrytis, Colletotrichum, Rote Wurzelfäule ( <i>P. fragariae</i> ). <b>Feldbau:</b> 0.225 l/100 l, gegen Krautfäule, Alternaria, Echter Mehltau. <b>Obstbau:</b> 0.2 l/100 l, gegen Schorf, Mehltau, Kräuselkrankheit.	13610	Spezialprodukt  5 l 4 x 5 l	<b>115.50</b> <b>114.50</b>	23.10 22.90

**penergetic**  **VITAL**  
 the natural biotechnology



**zusammen sind wir unschlagbar**














Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
<b>Sambesi Pro</b>  5 % Chitosanhydrochlorid Fördert die natürliche Resistenz von Pflanzen gegen schädliche Pilzkrankheiten und gegen Bakterien. <b>Beeren-, Obst-, Weinbau:</b> 2 - 16 l/ha, Blattapplikation, mehrmals bei Bedarf. <b>Feld-, Gemüsebau, Zierpflanzen:</b> 2 - 8 l/ha, Blattapplikation, mehrmals bei Bedarf. <b>Getreide, Rüben, Kartoffeln:</b> 1 - 4 l/100 l, zur Saatgutbeizung.	13897	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l	<b>127.30</b> <b>126.30</b>	25.50 25.30
<b>Spray Oil 7-E</b>  <b>W 2008</b> 830 g/l Paraffinöl; GHS08 Winter- und Austriebsspritzmittel. <b>Beerenobst:</b> 3.5 % gegen Schildläuse, Frostspanner und Spinnmilben vor Austrieb. <b>Obstbau:</b> Anwendung im Stadium, B-C: 3.5 %, C3-D: 2 %, D3-E: 1 % gegen Frostspanner, Lecanien, Diaspinen, Rote Spinne, San-José-Schildlaus. <b>Weinbau:</b> Anwendung im Stadium D: 2 %, E: 1 %, gegen Rote Spinne. Nebenwirkung auf Kräusel- und Pockenmilbe. <b>Pflanzkartoffeln:</b> 2 % (7 l/ha in 350 l Wasser) gegen virusübertragende Blattläuse. <b>Ziergehölze:</b> 3.5 % gegen Schildläuse, Lecanien, Spinnmilben, Frostspanner vor Austrieb.	13960 13961 13962	10 l 25 l 205 l	<b>54.—</b> <b>121.—</b> <b>945.—</b>	5.40 4.84 4.61
<b>Surfy</b>  <b>W 7485</b> 790 g/l ethoxyl. Sojaöl; GHS05 Netz- und Haftmittel für Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, Feldbau. <b>Anwendung:</b> 0.15% (150 ml / 100 l Wasser).	14046 14047	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>31.80</b> <b>30.10</b> <b>145.40</b> <b>144.90</b>	31.80 30.10 29.08 28.98
<b>Terrasan</b>  Effektive Mikroorganismen Effektive Mikroorganismen zur Erhöhung der mikrobiellen Aktivität und Verbesserung der Bodenstruktur. Erstmalige Anwendung, viel organische Ernterückstände oder stark geschädigte Böden: 3 - 5 l/ha. Langjährige Anwendung, wenig Ernterückstände: 1.5 - 2.5 l/ha. Nicht mischbar mit kupferhaltigen Produkten. <b>Hofdüngerzusatz:</b> 30 ml/m <sup>3</sup> Vollgülle und Jahr. Mind. 3 Wochen vor dem Ausbringen der Gülle beimischen.	14068	5 l 4 x 5 l	<b>179.50</b> <b>179.—</b>	35.90 35.80

# Sambesi Pro



**Wirkt sowohl fungizid als auch bakterizid in Beeren-, Obst-, Weinbau, Feld-, Gemüsebau, Getreide und Rüben**



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
<b>Tip / Calcium</b>  160 g/l Calcium als Chlorid + spezielle Haftmittel; GHS07				
Hochprozentiges Calcium-Präparat für Obst- und Gemüsebau.				
<b>Obstbau:</b> 10 l/ha gegen die Stippigkeit bei Äpfeln mehrmals im Abstand von 10 - 14 Tagen behandeln.				
<b>Gemüsebau:</b> 5 l/ha mehrmals im Abstand von 10 Tagen anwenden. Mischbar mit den üblichen Pflanzenbehandlungsmitteln. 15 - 30 l/ha über Sprinklerbewässerung.	14080 14081	10 l 200 l	48.— 588.—	4.80 2.94
<b>Vista</b>   <b>W 4682-1</b> 505 g/l Fettsäuren C7-C18 als Kaliumsalz; GHS07				
Insektizid zur Bekämpfung von Blattläusen, Spinnmilben und Weissen Fliegen.				
<b>Beerenbau:</b> 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse und Spinnmilben.				
<b>Obstbau:</b> 1.25 % (20 l/ha), gegen Blattläuse und Spinnmilben.				
<b>Gemüsebau:</b> 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen.	14111	5 l 4 x 5 l	84.90 83.10	16.98 16.62
<b>Zierpflanzen:</b> 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen.	14112 14118	20 l 200 l	275.40 2577.—	13.77 12.88
<b>Vital</b>    Effektive Mikroorganismen				
EM - Effektive Mikroorganismen für starke Böden und wüchsige Pflanzen.				
<b>Anwendung:</b> Kulturen 2 - 3 mal mit 1 l/ha behandeln. Mischbar mit den üblichen Pflanzenbehandlungsmitteln, mit Ausnahme von Kupfer.	14117	5 l 4 x 5 l	170.40 169.90	34.08 33.98
<b>Winsum</b>    <b>W 7360</b> 95 % Rapsöl				
Pflanzliches Öl gegen Schädlinge.				
<b>Kartoffeln (zur Pflanzgutproduktion):</b> 10-15 l/ha in 500 l Wasser gegen virusübertragende Blattläuse.	14121	1 l 12 x 1 l	16.40 15.60	16.40 15.60
<b>Zierbäume, Ziersträucher:</b> 2% gegen Napfschildläuse mit Teilwirkung gegen Blattläuse, Frostspanner, Spinnmilben.	14122 14123	5 l 4 x 5 l 20 l	55.60 53.60 205.—	11.12 10.72 10.25
<b>XenTari® 22 WG</b>   <b>W 6888</b> 54 % B.t. aizawai				
Insektizid gegen Raupen.				
<b>Erdbeeren:</b> 0.1 % (1 kg/ha), gegen Eulenraupen.				
<b>Obstbau:</b> 0.1 % (1.6 kg/ha), gegen Gespinstmotten, Frostspanner.				
<b>Weinbau:</b> 0.1 % (1.2 kg/ha), gegen Traubenwickler.				
<b>Gemüsebau:</b> 0.1 % (1 kg/ha), gegen Distelfalter, Eulenraupen, Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge, Lauchmotte, Maiszünsler, Tomatenminiermotte.	14130	500 g 12 x 500 g	51.60 50.50	103.20 101.—
<b>Tabak:</b> 1 kg/ha gegen Eulenraupen.	14132	2,5 kg	242.—	96.80
<b>Zierpflanzen:</b> 0.1 % gegen Eulenraupen.		4 x 2,5 kg	240.—	96.—

# XenTari®

**Hochaktives biologisches Insektizid auf der Basis von *Bacillus thuringiensis* var. *aizawai* zur Bekämpfung von Raupen im Gemüsebau.**



# Einsatz Nützlinge

Blattläuse	Blattläuse	Dickmaulrüssler	Erdräupen	Erd-schnaken	Minier-fliegen	Raupen	Spinnmilben	Thrips	Trauermücken	Weisse Fliege	Wolllaus
<b>Aphipar</b> Aphidius colemani <b>Schlupfwespe</b>	<b>Chrysopa</b> Chrysoperla carnea <b>Florfliege</b>	<b>Larvanem</b> Heterorhabditis bacteriophora <b>Nematoden</b>	<b>Capsanem</b> Steinernema carpocapsae <b>Nematoden-larven</b>	<b>Capsanem</b> Steinernema carpocapsae <b>Nematoden-larven</b>	<b>Minusa</b> Dacnusa sibirica <b>Schlupfwespen</b>	<b>XenTari</b> Bac. thur. aizawai	<b>Spidex</b> Phytoseiulus persimilis <b>Raubmilbe</b>	<b>Swirski-Mite</b> Typhlodromips swirskii <b>Raubmilbe</b>	<b>Entonem</b> Steinernema fertiae <b>Nematoden</b>	<b>En-Strip</b> Encarsia formosa <b>Schlupfwespe</b>	<b>Cryptobug</b> Cryptolaemus montrouzieri <b>Raubkäfer</b>
<b>Ervipar</b> Aphidius ervi <b>Schlupfwespe</b>	<b>Aphiscout</b> Aphidius colemani, Aphidius ervi, Aphelinus abdominalis, Praon volucre, Ephedrus cerasicola. <b>Schlupfwespen-Mix</b>			<b>Miglyphus</b> Diglyphus isaea <b>Schlupfwespe</b>			<b>Spical</b> Amblyseius californicus (synonym: Neoseiulus cucumeris) <b>Raubmilbe</b>	<b>Thripex (Plus)</b> Amblyseius cucumeris <b>Raubmilbe</b>	<b>Entomite-M</b> Steinernema scimitus <b>Raubmilbe</b>	<b>Ercal</b> Eretmocerus eremicus <b>Schlupfwespe</b>	
<b>Aphilin</b> Aphelinus abdominalis <b>Schlupfwespe</b>				<b>Capsanem</b> Steinernema carpocapsae <b>Nematoden-larven</b>			<b>Spidex</b> Feltiella acarisuga <b>Schlupfwespe</b>	<b>Tripol L</b> Orius laevigatus <b>Raubwanze</b>		<b>Swirski-Mite</b> Typhlodromips swirskii <b>Raubmilbe</b>	
<b>Aphidend</b> Aphidoletes aphidimyza <b>Gallmücke</b>							<b>Spidex Vital</b> Phytoseiulus persimilis <b>Raubmilbe</b>			<b>Mirical</b> Macrolophus pygmaeus <b>Raubwanze</b>	<b>Mirical N</b> Macrolophus pygmaeus <b>Raubwanze</b>

**Bestellungstermin:** Die Hummeln müssen bis **Dienstag, 11.00 Uhr**, und die Nutzinsekten bis **Donnerstag, 11.00 Uhr**, in Birnenstorf bestellt werden. Telefon 056 201 45 45.  
**Bestellungen ab Oktober bis Februar nach Absprache.**

**Lieferung:** In der Regel **Mittwoch / Donnerstag** der folgenden Woche.

**Lieferbedingungen:** Porto für Hummeln: CHF 20.- pro Volk, jedes weitere + CHF 4.-. (bis max. CHF 40.-)  
Porto Nützlinge: CHF 15.-.

**Reklamationen:** Reklamationen bei Nutzinsekten (z.B. Transportschäden, Qualitätsmängel) sind binnen 2 Tagen nach Erhalt an die Leu + Gyax AG, Abteilung Bioproducte, zu melden. Für später eingegangene Reklamationen können wir keine Haftung übernehmen.

# Nutzinsekten



(Produkte Koppert BV Holland)

für den Einsatz in Gurken-, Tomaten-, Eierfrucht-, Paprika-, Obst- und Erdbeerkulturen

**Auszug aus dem Sortiment, weitere Produkte auf Anfrage.**

Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
<b>APHIDEND</b> (Aphidoletes aphidimyza) Gallmücke gegen ein breites Spektrum an Blattlausarten. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Bei Auftreten von Blattlauskolonien 1-2 Tiere/m <sup>2</sup> wöchentlich; 3 Mal wiederholen. Auf stark befallenen Stellen 10 Tiere/m <sup>2</sup> nur in den befallenen Stellen 3 Aussetzungen im Abstand von einer Woche vornehmen. Nachttemperatur mind. 16 °C. Einsatz in Kombination mit Aphipar.	15010 15012	Flasche/ 1'000 Stk.  10'000 Stk.	69.50 Flasche/ 510.—
<b>APHILIN</b> (Aphelinus abdominalis) Schlupfwespe gegen Grünstreifige Kartoffellaus und Grünfleckige Kartoffelblattlaus mit Nebenwirkung gegen Myzus persicae. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Vorbeugend 0.25 Tiere /m <sup>2</sup> wöchentlich. Bei Befall 2 Tiere /m <sup>2</sup> wöchentlich nur auf befallene Stellen ausbringen. Starker Befall: 4 Tiere /m <sup>2</sup> wöchentlich nur auf befallene Stellen ausbringen.	15020	Flasche/ 500 Stk.	126.—
<b>APHIPAR</b> (Aphidius colemani) Schlupfwespe gegen Gurkenblattlaus, Grüne Pfirsichblattlaus. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Vorbeugend 0.5 Tiere/m <sup>2</sup> wöchentlich. Bei Befall 1 - 3 Tiere/m <sup>2</sup> min. 3 - 6 mal im Abstand von einer Woche. Bei starker Befall: 5 Tiere/m <sup>2</sup> (BLV: 0.5-5) Wenn Blattlauskolonien vorhanden. Einsatz in Kombination mit Aphidend.	15030 15031	Flasche/ 500 Stk. Flasche/ 1'000 Stk.	27.— 48.60
<b>APHISCOUT</b> (Schlupfwespen-Mix) Aphidius colemani, Aphidius ervi, Aphelinus abdominalis, Praon volucre, Ephedrus cerasicola. Schlupfwespenmix gegen Blattläuse. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> präventiv 0.75 Tiere/m <sup>2</sup> . Bei Befall 1.25 Tiere/m <sup>2</sup> 1 Einheit pro 250 - 350 m <sup>2</sup> . (BLV: 0.6-1.25)	15027	Kartonröhrchen 250 Stk.	37.—
<b>CAPIREL</b> (Steinernema feltiae, Xenorhabdus bovienii) <b>NEU</b> <b>Anwendung:</b> Obstbau: 125 Millionen / 1 l Wasser. Anwendung im Herbst nach der Ernte, mit Teilwirkung gegen Wickler.	15043	Beutel/ 750 Mio. Stk.	155.—
<b>CAPSANEM</b> (Steinernema carpocapsae) Entomopathogene Nematoden gegen Erdraupen, Tomatenminiermotten und Erdschnacken. <b>Anwendung:</b> Gemüse allg.: 1.9 Mio. Tiere/m <sup>2</sup> gegen Erdraupen. Bodenapplikation bei Befallsbeginn. Tomaten (im Gewächshaus): 2.3 Mio. Tiere/m <sup>2</sup> gegen Tomatenminiermotten. Blattapplikation bei Befall. WF 3 Tage. Zier- und Sportrasen: 1.9 Mio. Tiere/m <sup>2</sup> gegen Erdraupen. Bodenapplikation bei Befall von Mai-September. Zier- und Sportrasen: 2.5 Mio. Tiere/m <sup>2</sup> gegen Erdschnackenlarven. Bodenapplikation bei Befall September/Okttober.	15033 15034 15035	Schachtel/ 50 Mio. Stk. 500 Mio. Stk. Schachtel/ 2500 Mio. Stk.	30.80 Schachtel/ 216.80 883.—
<b>CHRYSOPA</b> (Chrysoperla carnea) Florfliege gegen Blattläuse im Gemüse und an Zierpflanzen (Hausgarten). <b>Anwendung:</b> 5 - 50 Tiere/m <sup>2</sup> Nur bei Befall mit wöchentlichem Abstand wiederholen. (BLV: 5-50)	15036 15037	Flasche/ 1'000 Stk. Eimer 6 l/ 10'000 Stk.	52.50 295.—
<b>CRYPTOBUG</b> (Cryptolaemus montrouzieri / Adulte) Raubkäfer zur biologischen Bekämpfung der Wollläuse (Schmierläuse) in allen Stadien. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> 5 Tiere/m <sup>2</sup>	15038	Box/Schachtel 500 Stk.	273.—

# Nutzinsekten



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
<b>EN-STRIP</b>  ( <b>Encarsia formosa</b> ) Schlupfwespe gegen Weisse Fliegen (Mottenschildläuse), (Gewächshaus). (BLV: 2000/Anw.) <b>Anwendung:</b> Vorbeugend: 1-10 Tiere/m <sup>2</sup> . Verteilt auf 3 Einsätze: Beim Auftreten der ersten Weissen Fliegen sowie 2 und 4 Wochen später. Bei Temperaturen bis 25 °C.	15070 15080	Schachtel/ 3'000 Stk. Schachtel/ 15'000 Stk.	<b>41.50</b> <b>166.—</b>
<b>ENTOMITE-M</b>  ( <b>Stratiolaelaps scimitus</b> ) Raubmilbe gegen Trauermücken (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Vorbeugend 100 - 200 Tiere/m <sup>2</sup>	15111 15112	Pappröhrchen/ 10'000 Stk. Pappröhrchen/ 50'000 Stk.	<b>29.—</b> <b>98.—</b>
<b>ENTONEM</b>  ( <b>Steinernema feltiae, Xenorhabdus bovienii</b> ) Nematoden zur biologischen Bekämpfung von Larven der Trauermücken (Sciaridae), Thripsspuppen und Larven des gefurchten Dickmaulrüsslers. Blattapplikation: Thripslarven. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> 500'000 Tiere/m <sup>2</sup>	15130 15131	Schachtel/ 50 Mio. Stk. Schachtel/ 500 Mio. Stk.	<b>29.—</b> <b>193.—</b>
<b>ERCAL</b>  ( <b>Eretmocerus eremicus</b> ) Schlupfwespe gegen Weisse Fliegen (Mottenschildläuse) [Bemisia tabaci, Trialeurodes vaporariorum] (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Vorbeugend 1 Tier/m <sup>2</sup> . Bei Befall 3-6 Tiere/m <sup>2</sup> , 3 - 6 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen.	15135 15136	Schachtel/ 3'000 Stk. Schachtel/ 15'000 Stk.	<b>49.50</b> <b>219.—</b>
<b>ERVIPAR</b>  ( <b>Aphidius ervi</b> ) Schlupfwespe gegen Grünfleckige Kartoffelblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Vorbeugend 0.15 Tiere/m <sup>2</sup> , wöchentlich wiederholen. Bei Befall 0.5 Tiere/m <sup>2</sup> wöchentlich min. 3 - 6 mal wiederholen. Bei verschiedenen Blattlausarten in Kombination mit APHIDEND.	15150	Flasche/ 250 Stk. Flasche/ 500 Stk.	<b>49.—</b> <b>85.70</b>
<b>LARVANEM</b> ®  ( <b>Heterorhabditis bacteriphora</b> ) Nematoden gegen Larven des Dickmaulrüsslers. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> 500'000 Tiere/m <sup>2</sup> gegen Dickmaulrüssler in Erdbeeren, Obstbaumschulen, jungen Rebanlagen, Zierpflanzen, 2 - 3 Einsätze im Intervall von 2 Wochen.	15160 15161	Schachtel/ 50 Mio. Schachtel/ 500 Mio.	<b>29.—</b> <b>198.—</b>
<b>MIGLYPHUS</b>  ( <b>Diglyphus isaea</b> ) Schlupfwespe gegen Minierfliegen, Einsatz für Sommer. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Vorbeugend, wenn Befall erwartet wird, 0.1 Tiere/m <sup>2</sup> min. 3 mal im Abstand von einer Woche wiederholen. Bei Befall 0.25 Tieres/m <sup>2</sup> , 3 mal wiederholen oder bis 70 % der Schädlinge abgestorben sind.	15181	Flasche/ 500 Stk.	<b>171.—</b>
<b>MINUSA</b>  ( <b>Dacnusa sibirica</b> ) Schlupfwespe gegen Blattminierlarven. Minusa kann für alle Larvenstadien, eingesetzt werden, insbesondere aber für das erste und zweite Stadium (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Bei Befall 0.25 Tiere/m <sup>2</sup> bei <1 Larve/10 Pflanzen.	15201	500 Stk.	<b>174.—</b>
<b>MIRICAL</b>  ( <b>Macrolophus pygmaeus</b> ) Raubwanze gegen Weisse Fliegen, Nebenwirkung: Grüne Gurkenblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus, Spinnmilben. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Vorbeugend 3 Tiere/m <sup>2</sup> alle 2 Wochen min. 2 mal wiederholen. Bei Befall 1 Tier/m <sup>2</sup> wöchentlich freilassen (min. 2 mal). <b>Wichtig:</b> Bei vorbeugender Anwendung muss Macrolophus bis Befall mit ENTOFOOD-Futter gefüttert werden (10 g für 2500 m <sup>2</sup> ). ENTOFOOD-Futter	15210 15090	Flasche/ 500 Stk. 10 g	<b>121.—</b> <b>44.—</b>

# Nutzinsekten



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
<b>MIRICAL N</b> (Macrolophus pygmaeus) Raubwanze gegen Weiße Fliegen (Mottenschildläuse), Grüne Gurkenblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus, Spinnmilben. (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Aubergine, Gurken, Tomaten 1-3 Organismen/m <sup>2</sup> .	15010	Flasche/ 500 Stk.	121.—
<b>SPICAL</b> (Neoseiulus californicus, syn. Amblyseius californicus) Raubmilbe gegen Gemeine Spinnmilben an Peperoni/Paprika (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Vorbeugend 2 Tiere/m <sup>2</sup> Bei Befallsbeginn 6 Tiere/m <sup>2</sup>	15229	Flasche/ 25'000 Stk.	189.—
<b>SPICAL Plus</b> (Neoseiulus californicus) Raubmilbe gegen Spinnmilben an Peperoni/Paprika (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> Vorbeugend 2.5 Tiere/m <sup>2</sup> . Bei Befallsbeginn: 6 Tiere/m <sup>2</sup> .	15231	Schachtel/ 50'000 Stk. (500 Tüten)	356.—
<b>SPIDEND</b> (Feltiella acarisuga) Gallmücke gegen Gemeine Spinnmilbe an Gurken (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> schwach kurativ: 0.25 Organismen/m <sup>2</sup> mind. 3x im Intervall von 7 Tagen. stark kurativ: 10 Organismen/m <sup>2</sup> mind. 3x im Intervall von 7 Tagen.	15240	Dose/ 250 Stk.	174.—
<b>SPIDEX</b> (Phytoseiulus persimilis) Raubmilbe gegen Spinnmilben im Gewächshaus. <b>Anwendung:</b> Brombeere, Heidelbeere, Himbeere, Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Stachelbeere, Aubergine, Gurke, Paprika, Tomaten (Gewächshaus). Bei Befallsbeginn.	15261	Flasche/ 2'000 Stk.	37.80
	15262	Flasche/ 10'000 Stk.	159.50
<b>SPIDEX Vital</b> (Phytoseiulus persimilis) Raubmilbe gegen Spinnmilben im Gewächshaus. <b>Anwendung:</b> Aubergine, Gurken, Peperoni, Tomaten, Zierpflanzen: 50 Organismen/m <sup>2</sup> bei Befallsbeginn.	15261	Flasche/ 2'000 Stk.	37.80
	15262	Flasche/ 10'000 Stk.	159.50
<b>SWIRSKI-MITE</b> (Typhlodromips swirskii, synt. Amblyseius swirskii) Raubmilbe gegen Thripse an Gurken und Peperoni (Gewächshaus). <b>Anwendung:</b> präventiv: 25 Tiere/m <sup>2</sup> , kurativ: 50 Tiere/m <sup>2</sup> . stark kurativ: 100 Tiere/m <sup>2</sup> Bei Temperaturen zwischen 20 und 32 °C.	15280	Flasche/ 50'000 Stk.	142.—
<b>THRIPEX / THRIPEX PLUS</b> (Amblyseius cucumeris) Raubmilbe gegen Thrips. Teilwirkung: Spinnmilben im Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau (Gewächshaus). <b>Thripex:</b> Präventiv: 50 Tiere/m <sup>2</sup> ab Pflanzung alle 2 Wochen. Bei Befall: 100 Tiere/m <sup>2</sup> wöchentlich (min. 3 Mal). Bei Temperaturen zwischen 15 und 25 °C. <b>Thripex plus:</b> Raubmilben in Papiertütchen (1000 Milben/Tüte) für längere Behandlungsintervalle. Wenn Pflanzen sich berühren 1 Tüte/2.5 m <sup>2</sup> , alle 4 - 6 Wochen wiederholen.	15310	Flasche/ 50'000 Stk.	34.—
	15320	Eimer/ 100'000 Stk.	64.—
	15330	Schachtel/500 Tüten 500'000 Stk.	144.—
<b>THRIPOR L</b> (Orius laevigatus) Raubwanze gegen Thripse. Teilwirkung: Spinnmilben im Beeren- Gemüse- und Zierpflanzenbau (Gewächshaus). (BLV: 0.5-5 Tiere) <b>Anwendung:</b> Präventiv: 0,5 - 5 Tiere/m <sup>2</sup> , 2 - 3 Mal wiederholen. Bei Befall: 1 Tiere/m <sup>2</sup> , 1 - 2 Mal im Abstand von 2 Wochen wiederholen.	15340	Flasche/ 500 Stk.	72.—
	15341	Flasche/ 2'000 Stk.	198.—

# Nutzinsekten



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
<b>HUMMELN</b> (Bombus terrestris) Verpackung: Ein Hummelkasten mit einem Hummelvolk einschliesslich einer Königin, Arbeiterinnen, Brut- und Zuckerwasser.			
<b>Natupol</b> Für Flächen von mehr als 2000 m <sup>2</sup> , bzw. Kulturen mit 25 - 35 Blüten pro m <sup>2</sup> . 88.—		14500	1 Volk
<b>Natupol Smart</b> Für Flächen von bis 1000 m <sup>2</sup> , bzw. Kulturen bis 25 Blüten pro m <sup>2</sup> .	14510	1 Volk	86.—
<b>Natupol Excel</b> Für Kulturen unter Kunstlicht und warmen Bedingungen, bzw. Kulturen mit 35 - 60 Blüten pro m <sup>2</sup> .	14550	1 Volk	94.—
<b>Freiland:</b>			
<b>Tripol</b> 3 Hummelvölker, speziell für Obst- und Freilandkulturen, in einer temperaturisolierten Kunststoffbehaltung.	14530	Tripol	194.—
<b>Pollen</b> Futter für Hummeln (7 - 9 g pro Tag und Volk).	15360	250 g	22.—

## Monitoring / Massenfang

Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
<b>BUXATRAP</b> (Falle)  + <b>PHERODIS</b> (Cydalima perspectalis) Pheromon			
<b>Buxatrap:</b> Falle	15032	1 Stk.	31.—
<b>Pherodis:</b> Zur biologischen Bekämpfung des Buchsbaumzünslers. Geeignet auch für den Erwerbsgartenbau.	15224	2 x 2 Kapseln	43.—
<b>DROSOSAN</b> (Falle)  + <b>FRUIT FLY ATTRACTANT</b>			
Speziell konzipiertes Fallensystem gegen die Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)			
<b>Fallen:</b> <b>Zur Flugüberwachung:</b> 1 - 2 Fallen/1000 m <sup>2</sup> <b>Zum Massenfang:</b> 7 - 20 Fallen/1000 m <sup>2</sup>	12010	1 Stk.	12.80
<b>Lockstoff (Fruit fly attractant):</b> 200 ml/Falle	12435	5 l 4 x 5 l	54.70 54.20
<b>ERVIBANK</b>			
Behälter mit Getreideläusen auf Getreide.			
<b>Anwendung:</b> Zum Züchten der Schlupfwespen Aphidius ervi (Ervipar) in einem offenen Anzuchtssystem. Die Getreideläuse befallen keine Treibhauskulturen. 1 Behälter mit 500 Getreideläusen (Sitobion avenae) für 2000 m <sup>2</sup> Treibhausfläche.	15140	500 Stk.	58.—
<b>HORIVER DRY</b>			
Fangtafeln mit Trockenleim. Gelb: Nesidiocoris tenuis. Blau: Thripse, Weiss: Lygus spp. Verschiedene Grössen erhältlich.	10x25 cm 20x25 cm 40x25 cm	12 Stk. 22 Stk. 12 Stk.	Preis auf Anfrage oder im Shop
<b>HORIVER-WET</b>			
Fangtafeln mit Nassleim. Gelb: Weisse Fliegen, Blau: Thripse, Schwarz: Tuta absoluta. Rot: Drosophila suzukii, Weiss: Lygus spp., Grün: Echinothrips americanus. Verschiedene Grössen erhältlich.	10x25 cm 20x25 cm 40x25 cm	12 Stk. 22 Stk. 12 Stk.	Preis auf Anfrage oder im Shop
<b>ROLLERTRAP</b>			
Gelbe PE-Leimfolienstreifen zum Abfangen von Weissen Fliegen, Blattminierer, Blattläusen, Thripsen und Trauermücken.			
<b>Anwendung:</b> 1 Rollertrap/1000 m <sup>2</sup> .	15225	5 cm x 100 m	32.50



BBCH 0-10



BBCH 10-12



BBCH 50



BBCH 65



BBCH 77

**Hinweise**

**WF in Tagen**

21



1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmäßige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Vorsicht wegen Phytotoxizität!

21

3

3

Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.

Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

**Krankheiten**

Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit  
 Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit  
 Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit

**Cuproxtat flüssig** 5 l/ha  
**Flowbrix** 2 % 2 l/ha  
**Quiz Pro** 0.225 l/100 l Wasser  
**Sambesi Pro** 4-5 l/ha

**Schädlinge**

Eulenraupen  
 Blattläuse, Weiße Fliegen  
 Blattläuse, Weiße Fliegen  
 Blattläuse

**XenTari** 1 kg/ha  
**Vista** 2 % 20 l/ha  
**Piretro verde** 2.5 l/ha  
**Ortiga Pro** 7 l/ha

**Pflanzenstimulatoren**

Organischer Stickstoffdünger  
 Braunalgenextrakt  
 Braunalgen und Hefeextrakt  
 Stressbewältigung  
 Pflanzenextrakt

**Fence N** 1.5-3 l/ha  
**Noctudor** 4 l/ha  
**Pidel** 4 l/ha  
**Vital** 1 l/ha + **Penergetic Reben** 0.25 kg/ha  
**Hi-Grow** 5 l/ha

**Düngungen**

Bor  
 Stickstoffbakterien  
 Phosphorbakterien

**Azofix plus** 1-2 l/ha  
**Fosfix plus** 1-2 l/ha  
**Micro Bor** 1-3 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.  
 Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.



BBCH 30



BBCH 51



BBCH 61



BBCH 71



BBCH 89

**Krankheiten**

Echter Mehltau

Echter Mehltau

Echter Mehltau

Teilwirkung: Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau der Kürbisgewächse

Pathogene Bodenpilze (Fusarium, Phytophthora, Pythium, Rhizoctonia), Graufäule, Gummistengelkrankheit

Echter Mehltau

Blatt-Fruchtkrankheit

**Prestop 500 g/m<sup>3</sup>**

**Celos 0.1-0.2 %**

**Carbyc Pro 0.5 %**

**Microthiol LG 0.2 %**

**Cuproxat flüssig LG 0.5 %**

**Flowbrix 0.2 %**

**Kupfer-Bordo LG 0.5 %**

**Prestop 0.5 %**

**Quiz Pro 0.2-0.3 %**

**Sambesi Pro 0.5-1 %**

**Schädlinge**

Minierfliegen

Blattläuse, Weisse Fliegen

Weisse Fliegen

Eulenraupen

Blattläuse, Weisse Fliegen

**Audienz 0.02 %**

**Piretro verde 0.25 %**

**Vista 2 %**

**XenTari 0.1 %**

**Ortiga Pro 0.5 %**

**Pflanzenstimulatoren**

Organischer Dünger

Calcium-Produkt

Braunalgenextrakt

Braunalgen + Hefeextrakt

Braunalgenextrakt

**Harvel 1 %**

**Dexa Pro 0.4 %**

**Tip Calcium 0.5 %**

**Noctudor 0.4 %**

**Pidel 0.4 %**

**WF in Tagen**

3 Temperatur beachten

1







3


21

21

21

Saatbeet-Behandlung

<b>Karotten</b> <small>BIO</small> / <b>FiBL</b>	Vor der Pflanzung	 BBCH 0-10	 BBCH 10-12	 BBCH 14	 BBCH 19	 BBCH 39-49	 <b>Hinweise</b>
<b>Krankheiten</b> Alternaria-Möhrenschwärze Alternaria-Möhrenschwärze Alternaria-Möhrenschwärze Echter Mehltau Alternaria			<b>Flowbrix</b> 0.45-0.7 % 4.5-7 l/ha <b>Flowbrix</b> 1.5 l/ha + <b>Sambesi Pro</b> 4 l/ha <b>Quiz Pro</b> 0,225 l/100 l Wasser <b>Carbyc Pro</b> 1 % <b>Sambesi Pro</b> 4-5 l/ha				<b>WF in Tagen</b> 21 21 1
<b>Schädlinge</b> Blattläuse, Spinnmilben Blattläuse, Weiße Fliegen Blattläuse			<b>Vista</b> 2 % <b>Piretro verde</b> 2.5 l/ha <b>Ortiga Pro</b> 7 l/ha				Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
<b>Biostimulatoren</b> Organischer Düngerlösung Organischer Düngerlösung Braunalgenextrakt Braunalgen und Hefeextrakt Braunalgenextrakt Pflanzenextrakt	<b>Harvel</b> 10 l/ha	<b>Noctudor</b> 4 l/ha <b>Pidel</b> 4 l/ha <b>Hi-Grow</b> 5 l/ha	<b>Vital</b> 1 l/ha + <b>Penergetic p Gemüse</b> 0.1 kg/ha + <b>Polygrün</b> 1.5 l/ha <b>Fence N</b> 1.5-3 l/ha				
<b>Düngungen</b> Bor Stickstoffbakterien Phosphorbakterien		<b>Azofix plus</b> 1-2 l/ha <b>Fosfix plus</b> 1-2 l/ha	<b>Micro Bor</b> 1-3 l/ha				Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

<b>Knollenfenchel</b> BIO / FiBL	Vor der Pflanzung	BBCH 12	BBCH 16	BBCH 19	BBCH 39	BBCH 49	 <b>Hinweise</b>
<b>Krankheiten</b>			<b>Quiz Pro</b> 0.225 l/100 l <b>Sambesi Pro</b> 3-5 l/ha <b>Carbyc Pro</b> 3-4 kg/ha				<b>WF in Tagen</b>  
<b>Schädlinge</b>		<b>Piretro verde</b> 1.5 l/ha <b>XenTari</b> 1 kg/ha <b>Vista</b> 2 % <b>Ortiga Pro</b> 3-5 l/ha					3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. 3 Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
<b>Biostimulatoren</b>		<b>Fence N</b> 1.5-3 l/ha <b>Vital</b> 1 l/ha + <b>Penergetic p Gemüse</b> 0.1 kg/ha <b>Polygrün</b> 1.5 l/ha <b>Dexa Pro</b> 4 l/ha <b>Noctudor</b> 4 l/ha <b>Pidel</b> 4 l/ha <b>Vital</b> 1 l/ha + <b>Penergetic p Gemüse</b> 0.1 kg/ha + <b>Polygrün</b> 1 l/ha					Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
<b>Düngungen</b>	<b>Harvel</b> 10 l/ha <b>Azofix plus</b> 1-2 l/ha <b>Fosfix plus</b> 1-2 l/ha			<b>Micro Bor</b> 1-3 l/ha			Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

**Hinweise**

WF in Tagen

1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmässige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Vorsicht wegen Phytotoxizität!

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.

Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.



BBCH 12 BBCH 16 BBCH 19 BBCH 39 BBCH 49

**Cuproxtat flüssig** 5 l/ha  
**Flowbrix** 2 l/ha  
**Kupfer-Bordo LG** 5 kg/ha  
**Quiz Pro** 0.225 l/100 l  
**Sambesi Pro** 4-5 l/ha

**Audienz** 0.03-0.04 % 0.3-0.4 l/ha  
**Piretro verde** 2.5 l/ha  
**XenTari** 1 kg/ha  
**Vista** 2 %  
**Ortiga Pro** 7 l/ha

**Fence N** 1.5-3 l/ha  
**Dexa Pro** 4 l/ha  
**Noctudor** 4 l/ha  
**Pidel** 4 l/ha  
**Hi-Grow** 5 l/ha

**Vital** 1 l/ha + **Penergetic p Gemüse** 0.1 kg/ha + **Polygrün** 1.5 l/ha  
**Micro Bor** 1-3 l/ha  
**Azofix plus** 1-2 l/ha  
**Fosfix plus** 1-2 l/ha

Vor der Pflanzung

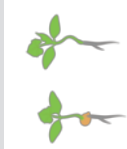
**Krankheiten**  
Adernschwärze  
Adernschwärze  
Adernschwärze  
Falscher Mehitau  
Alternaria

**Schädlinge**  
Erdflöhe, Eulenraupen (blattfressend), Kohldrehgallmücke, Kohlschabe, Rapsminierfliege, Weisslinge  
Blattläuse, Weisse Fliegen  
Eulenraupen (blattfressend)  
Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge  
Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen  
Blattläuse

**Pflanzenstimulatoren**  
Organischer Dünger  
Braunalgenextrakt  
Braunalgen und Hefeextrakt  
Braunalgenextrakt  
Pflanzenextrakt

**Düngungen**  
Bor  
Stickstoffbakterien  
Phosphorbakterien

**Gemüsebau**



BBCH 30



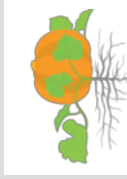
BBCH 51



BBCH 61



BBCH 71



BBCH 89

Basis 1000 l/ha

**Hinweise**

**WF in Tagen**

3 Temperatur beachten

1

3

**Celos** 0.1-0.2 %

**Carbyc Pro** 0.5 %

**Microthiol LG** 0.2 %

**Quiz Pro** 0.2-0.3 %

**Sambesi Pro** 0.5-1 %

**Ortiga Pro** 0.3 %

**Piretro verde** 0.25 %

**Vista 2** %

**XenTari** 0.1 %

**Dexa Pro** 0.4 %

**Tip Calcium** 0.5 %

**Noctudor** 0.4 %

**Pidel** 0.4 %

**Fence N** 0.3 %

**Hi Grow** 0.5 %

**Harvel** 10 l/ha

**Azofix plus** 2 l/ha

**Fosfix plus** 2 l/ha

**Krankheiten**

Echter Mehltau

Echter Mehltau

Echter Mehltau

Echter Mehltau

Blatt-Fruchtkrankheit

**Schädlinge**

Blattläuse, Weiße Fliegen

Blattläuse, Weiße Fliegen

Blattläuse Spinnmilben

Eulenraupen

**Pflanzenstimulatoren**

Organischer Dünger

Calcium-Produkt

Braunalgenextrakt

Braunalgen + Hefeextrakt

Pflanzenextrakt +

Pflanzenextrakt

Braunalgenextrakt



**Düngung**

Stickstoffbakterien

Phosphorbakterien

Ausser Wassermelonen, Ölkürbis

	Radies	Rettich	Meerrettich	Vor der Pflanzung	BBCH 10-12	BBCH 12-16	BBCH 16-19	BBCH 39	BBCH 49	WF in Tagen
<b>Krankheiten</b>										
Blattfleckpilz	•	•	•			<b>Flowbrix</b> 2.6 l/ha				14
Blattkrankheiten	•	•	•			<b>Quiz Pro</b> 0.225 l/ha / 1000 l Wasser				
Blattkrankheiten	•	•	•			<b>Sambesi Pro</b> 4-5 l/ha				
Echter Mehltau	•	•	•			<b>Carbyc Pro</b> 4-5 kg/ha				1
<b>Schädlinge</b>										
Raupen, Minierfliegen, Thripse		•				<b>Audienz</b> 0.2 l/ha				7
Blattläuse, Weiße Fliegen	•	•	•			<b>Piretro verde</b> 2.5 l/ha				3
Blattläuse, Spinnmilben	•	•	•			<b>Vista</b> 2 %				
Blattläuse	•	•	•			<b>Ortiga Pro</b> 3-5 l/ha				
<b>Pflanzenstimulatoren</b>										
Stressbewältigung					<b>Fence N</b> 1.5-3 l/ha					
Organischer Dünger					<b>Dexa Pro</b> 4 l/ha					
Calcium-Produkt	•	•	•		<b>Tip Calcium</b> 2-5 l/ha					
Braunalgenextrakt	•	•	•		<b>Noctudor</b> 4 l/ha					
Braunalgen + Hefeextrakt	•	•	•		<b>Pidel</b> 4 l/ha					
Braunalgenextrakt	•	•	•	<b>Harvel</b> 10 l/ha						
Pflanzenextrakt	•	•	•		<b>Hi-Grow</b> 5 l/ha					
										nur gedeckte Kulturen

	Knollensellerie	Stangensellerie	Vor der Pflanzung	BBCH 14	BBCH 16	BBCH 19	BBCH 39	BBCH 49	
<b>Krankheiten</b> Echter Mehltau Septoria-Blattfleckenkrankheit des Selleries Blattkrankheiten Blattkrankheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	Carbyc Pro 0.5 % 3-5 kg/ha Cuproxat flüssig 0.5 % Flowbrix 1.5 l/ha + Sambesi Pro 3 l/ha Flowbrix 1.5 l/ha + Quiz Pro 1.5 l/ha Quiz Pro 0.2-0.3 % 0.225/100l Wasser Sambesi Pro 0.5-1 % 4-5 l/ha	1 21 21 21	WF in Tagen abwechselnd	Basis 1000 l/ha			
<b>Schädlinge</b> Erd-, Eulen-, blattfressende Raupen, Minierfliegen Blattläuse, Weiße Fliegen Weiße Fliegen Eulenraupen	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	Audienz 0.02 % 0.2 l/ha Piretro verde 0.25 % 2.5 l/ha Vista 2 % XenTari 0.1 % 1 kg/ha	3 3 3					
<b>Pflanzenstimulatoren</b> Calcium-Produkt Braunalgenextrakt Braunalgen + Hefeextrakt Braunalgenextrakt Organischer Dünger	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	Tip Calcium 2-5 l/ha Noctudor 4 l/ha Pidel 4 l/ha Harvel 10 l/ha Dexa Pro 4 l/ha						

**Hinweise**

WF in Tagen

	Vor der Pflanzung	BBCH 12	BBCH 16	BBCH 19	BBCH 39	BBCH 49	Hinweise
<b>Krankheiten</b>							
Falscher Mehltau			<b>Quiz Pro</b> 0.225 l/100 l				
Echter Mehltau			<b>Sambesi Pro</b> 4-5 l/ha				
<b>Schädlinge</b>							
Blattläuse, Weiße Fliegen			<b>Piretro verde</b> 1.5 l/ha				3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Eulenraupen			<b>XenTari</b> 1 kg/ha				3 Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Blattläuse			<b>Vista</b> 2 %				
Blattläuse			<b>Ortiga Pro</b> 3-5 l/ha				
<b>Biostimulatoren</b>							
Stressbewältigung			<b>Fence N</b> 1.5-3 l/ha				Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress etc.
Organischer Dünger			<b>Dexa Pro</b> 4 l/ha				
Braunalgenextrakt			<b>Noctudor</b> 4 l/ha				
Braunalgen + Hefeextrakt			<b>Pidel</b> 4 l/ha				
Stressbewältigung			<b>Vital</b> 1 l/ha + <b>Penergetic p Gemüse</b> 0.1 kg/ha + <b>Polygrün</b> 1 l/ha				
Braunalgenextrakt		<b>Harvel</b> 10 l/ha					
Pflanzenextrakt			<b>Hi-Grow</b> 5 l/ha				
<b>Düngungen</b>							
Bor				<b>Micro Bor</b>			Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
Stickstoffbakterien		<b>Azofix plus</b> 1-2 l/ha					Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Phosphorbakterien		<b>Fosfix plus</b> 1-2 l/ha					Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Vor der Pflanzung	BBCH 10	BBCH 12	BBCH 14	BBCH 16	BBCH 19	Hinweise
<b>Krankheiten</b> Falscher Mehltau		<b>Sambesi Pro</b> 4-5 l/ha <b>Quiz Pro</b> 0.225 l/100 l				<b>WF in Tagen</b>
<b>Schädlinge</b> Blattläuse, Spinnmilben Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend) Blattläuse, Weisse Fliegen Eulenraupen	<b>Vista</b> 2 % <b>Audienz</b> 0.2 - 0.4 l/ha <b>Piretro verde</b> 1.5 l/ha <b>XenTari WG</b> 1 kg/ha					7 3 3 Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.
<b>Biostimulatoren</b> Stressbewältigung Organischer Dünger Braunalgen + Hefeextrakt Braunalgenextrakt Pflanzenextrakt	<b>Harvel</b> 10 l/ha		<b>Fence N</b> 1.5-3 l/ha <b>Dexa Pro</b> 4 l/ha <b>Pidel</b> 4 l/ha <b>Hi-Grow</b> 5 l/ha			Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
<b>Pflanzenstimulatoren</b> Stressbewältigung Blattapplikation		<b>Penergetic p Gemüse</b> 0.1 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha <b>Polygrün</b> 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen				Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress. <b>Vital nicht mit kupferhaltigen Pflanzen-schutzmitteln mischen.</b>
<b>Düngungen</b> Bor Stickstoffbakterien Phosphorbakterien	<b>Azofix plus</b> 1-2 l/ha <b>Fosfix plus</b> 1-2 l/ha		<b>Micro Bor</b> 1-3 l/ha			Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

**Hinweise**

**WF in Tagen**

3 Temperatur beachten

1

3

3

3

Saatbeet-Behandlung



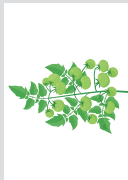
BBCH 30



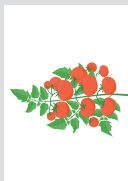
BBCH 51



BBCH 61



BBCH 71



BBCH 89

Vor der Pflanzung

**Krankheiten**

Echter Mehltau

Echter Mehltau

Alternaria-Dürrekrankheit, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit, bakterielle Fleckenkrankheit (Tw), bakterielle Tomatenwelke (Tw)

Pathogene Bodenpilze (Fusarium, Phytophthora, Pythium, Rhizoctonia), Graufäule

Blattkrankheit

Blatt-Fruchtkrankheiten

**Prestop 500 g/m<sup>3</sup>**

**Celos 0.1-0.2 %**

**Carbyc Pro 0.5 %**

**Cuproxat flüssig 1.3-1.8 %**

**Flowbrix 0.45-0.7 %**

**Kupfer-Bordo LG 1.3-1.8 %**

**Prestop 0.5 %**

**Quiz Pro 0.2-0.3 %**

**Sambesi Pro 0.5-1 %**

**Schädlinge**

Eulendraupen, Minierfliegen, Tomatenminiermotte, Thripse

Blattläuse, Weiße Fliegen

Weiße Fliegen

Eulendraupen, Tomatenminiermotte

**Pflanzenstimulatoren**

Organischer Dünger

Calcium-Produkt

Braunalgenextrakt

Braunalgen + Hefeextrakt

Braunalgenextrakt

**Audienz 0.03-0.04 %**

**Piretro verde 0.25 % oder Ortiga Pro 3-5 l/ha**

**Vista 2 %**

**XenTari 0.1 %**

**Dexa Pro 0.4 %**

**Tip Calcium 0.5 %**

**Noctudor 0.4 %**

**Pidel 0.4 %**

**Harvel 1 %**

Blütenendfäule

**Biostimulatoren**

**Schädlinge**

Blattläuse, Weisse Fliegen  
Eulendrausen

**Vegetative Eigenschaften**

**Biostimulatoren**

Saatgutbeizung

**Bodenstimulatoren**

Bodenapplikation

Bodenapplikation

**Pflanzenstimulatoren**

Stressbewältigung

Braunalgen und Hefeextrakt

Braunalgenextrakt

**Düngungen**

Bor

Stickstoffbakterien

Phosphorbakterien

	Lauch	Zwiebeln	Schalotten	Knoblauch	Vor der Pflanzung	BBCH 00-10	BBCH 10-12	BBCH 14	BBCH 14-39	BBCH 39-49	
<b>Krankheiten</b>											<b>WF in Tagen</b>
Falscher Mehltau	• •	• •	• •	• •			<b>Sambesi Pro</b> 4-5 l/ha <b>Quiz Pro</b> 0.225 l/100 l				
<b>Schädlinge</b>											
Minierfliegen, Thripse	•	•	•	•			<b>Audienz</b> 0.4 l/ha (nur Zwiebeln)				7 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Blattläuse, Weisse Fliegen	•	•	•	•			<b>Piretro verde</b> 2.5 l/ha				3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Blattläuse, Spinnmilben	•	•	•	•			<b>Vista</b> 2 %				
<b>Biostimulatoren</b>											
Stressbewältigung	•	•	•	•			<b>Fence N</b> 1.5-3 l/ha				Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
Organischer Dünger	•	•	•	•			<b>Dexa Pro</b> 4 l/ha				
Braunalgen + Hefeextrakt	•	•	•	•			<b>Pidel</b> 4 l/ha				
Braunalgenextrakt	•	•	•	•			<b>Harvel</b> 10 l/ha				
Pflanzenextrakt	•	•	•	•			<b>Hi-Grow</b> 5 l/ha				
<b>Pflanzenstimulatoren</b>											
Braunalgenextrakt	•	•	•	•			<b>Noctudor</b> 4 l/ha				Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress. <b>Vital nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.</b>
Stressbewältigung	•	•	•	•			<b>Penergetic p Gemüse</b> 0.1 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha				
Blattapplikation	•	•	•	•			<b>Polygrün</b> 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen				
<b>Düngungen</b>											
Bor	•	•	•	•			<b>Micro Bor</b> 1-3 l/ha				Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
Stickstoffbakterien	•	•	•	•			<b>Azofix plus</b> 1-2 l/ha				Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Phosphorbakterien	•	•	•	•			<b>Fosfix plus</b> 1-2 l/ha				Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

# Erdbeeren



/ FiBL

Austrieb  
BBCH 12

Blattentwicklung  
BBCH 15

Ausläufer-  
entwicklung  
BBCH 41

erste Jungpflanzen  
BBCH 45

Blütenknospe-  
n sichtbar  
BBCH 55

## Krankheiten

Echter Mehltau

**Celos** 0.2-0.4% 2-4 kg/ha

Blattkrankheiten

**Quiz Pro** 0.2-0.225 l/100 l

Blattfleckenkrankheiten

**Cuproxat flüssig** 0.2-0.4% 2-4 l/ha

Blattfleckenkrankheiten

**Flowbrix** 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha

Graufäule (*Botrytis cinerea*)

Blatt- und Fruchtkrankheiten

**Sambesi Pro** 4-5 l/ha

## Schädlinge / Nützlinge

Blattläuse (Röhrenläuse)  
Spinnmilben

**Vista** 2 % 20 l/ha

Eulenraupen

**XenTari** 0.1 % 1 kg/ha

Kirschessigfliege

Blütenstecher, Thripse

Thripse (Gewächshaus)

**Thripex Plus (Amblyseius cucumeris)** Raubmilbe

Dickmaulrüssler

**Larvanem (Heterorhabditis bacteriophora)** Nematoden

Blattläuse (Gewächshaus)

**Aphiscout (Nützling-mix)** Schlupfwespen

Vegetative Eigenschaften

**Fence N** 1.5-5 l/ha

## Befruchtung

## Biostimulator

Blattapplikation

**Penergetic b Boden**  
0.5 kg/ha  
**+ Terrasan**  
1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

**Penergetic p Obst** 0.25 kg/ha  
**+ Vital** 1 l/ha

**Polygrün** 0.5-1 l/ha 1-3 Anwendungen

Bodenapplikation

**Harvel** 10 l/ha

Bodenmüdigkeit

**Perlhumus** 4 kg/Are

## Düngung

**Noctudor** 4 l/ha + **Surfy** 0.15%

**Pidel** 4 l/ha + **Surfy** 0.15%

Organischer Dünger

**Dexa Pro** 4 l/ha

Bor

**Micro Bor** 1-3 l/ha

Nährstoffe

**Aminosan** 2 l/ha

Stickstoffbakterien

**Azofix plus** 1-2 l/ha

Phosphorbakterien

**Fosfix plus** 1-2 l/ha

**Hinweise**

	10 % der Blüten geöffnet BBCH 61	sortentypisch auszufärben BBCH 85	Neubildung von Blätter BBCH 92	Nach der Ernte	
<p><b>Prestop</b> 0.5 %</p>				<p><b>Celos</b> 0.2-0.4% 2-4 kg/ha</p> <p><b>Cuproxat flüssig</b> 0.2-0.4% 2-4 l/ha</p> <p><b>Flowbrix</b> 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha</p>	<p>Keine Behandlung von der Blüte bis zum Ende der Ernte.</p> <p>Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.</p> <p>Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 3 Wochen.</p> <p>Resistenz-Förderung gegen Pilze und Bakterien.</p>
<p><b>Audienz</b> 0.02 % 0.2 l/ha</p>					<p>Behandlung nach Bedarf wiederholen. Wartefrist: 1 Woche.</p> <p>Wartefrist: 3 Tage.</p> <p>Wartefrist: 3 Tage.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beim Einsatz von Nutzinsekten wenden Sie sich an unsere Berater im Aussendienst.</p> </div> <p>Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe.</p>
<p><b>Hummeln Koppert</b></p> <p><b>Penergetic p Reben</b> 0.25 kg/ha <b>+ Vital</b> 1 l/ha</p> <p><b>Hi-Grow</b> 1 %</p>				<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Bodenapplikation</p> <p><b>Penergetic b Boden</b> 0.5 kg/ha <b>+Terrasan</b> 1.5-5 l/ha</p>	<p>Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.</p>
					<p>Fördert die biologische Aktivität im Boden.</p> <p>Fördert die biologische Aktivität im Boden.</p> <p>Stressmindernd bei Insektenbefall.</p> <p>Stressmindernd bei Pilzkrankheiten.</p> <p>Ab 4-6 Blattstadium. Bei Bedarf wiederholen. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden, 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden.</p>

# Brombeeren Himbeeren



/ FiBL

Drittes Laubblatt  
entfaltet sich  
BBCH 13

Fünftes Laubblatt  
entfaltet sich  
BBCH 15

Blütenknospen  
werden sichtbar  
BBCH 51

Blütenstiele  
strecken sich  
BBCH 53

Blütenknospen  
nückend  
BBCH 57

## Krankheiten

Rutenkrankheiten

**Cuproxat flüssig**  
0.5-1.3 % 5-13 l/ha

Rutenkrankheiten

**Flowbrix**  
0.25-0.6 % 2.5-6 l/ha

Blattkrankheiten

**Quiz Pro** 0.2-0.225 l/100 l

Blatt - und Fruchtkrankheiten

**Sambesi Pro** 4-5 l/ha

## Schädlinge

Frostspanner, Napfschildläuse,  
Spinnmilben

**Spray Oil 7-E**  
3.5 % 35 l/ha

Gallmilben, Brombeermilben

**Celos 1 %** 10 kg/ha

Blattläuse, (Röhrenläuse),  
Spinnmilben

**Vista** 2 % 20 l/ha

Vegetative Eigenschaften

**Fence N** 1.5-5 l/ha

Kirschessigfliege

Blattfressende Raupen, Blattwespen,  
Frostspanner, Spanner, Thripse,  
Wanzen, Wickler

**Audienz** 0.02 % 0.2 l/ha

## Biostimulator

Blattapplikation

**Penergetic b  
Boden**  
0.5 kg/ha  
**+ Terrasan**  
1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

**Penergetic p Obst** 0.25 kg/ha  
**+ Vital** 1 l/ha

**Polygrün** 0.5-1 l/ha 1-3 Anwendungen

Bodenapplikation

**Harvel** 10 l/ha

Bodenmüdigkeit

**Perlhumus** 4 kg/Are

## Düngungen

Organischer Dünger

**Pidel** 4 l/ha + **Surfy** 0.15%

**Dexa Pro** 4 l/ha

**Noctudor** 4 l/ha + **Surfy** 0.15%

Bor

Stickstoffbakterien

**Azofix plus** 1-2 l/ha

Phosphorbakterien

**Fosfix plus** 1-2 l/ha

Nährstoffe

**Aminosan** 2 l/ha

## Desinfektion

**Aceto Fix** unverdünnt

**Hinweise**

	erste offene Blüten BBCH 60	Beeren sind ausgebildet BBCH 79	Erntebeginn BBCH 89	Nach der Ernte BBCH 95	
				<b>Cuproxat flüssig</b> 0.5-1.3 % 5-13 l/ha  <b>Flowbrix</b> 0.25-0.6 % 2.5-6 l/ha	Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.
				<b>Celos 1 % 10 kg/ha</b>	Anwendung: Austriebsspritzung. Bei Brombeeren kann die Konzentration auf 2 % erhöht werden. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Wartefrist: 1 Woche. Nur Brombeeren.  Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe.  Wartefrist: 3 Tage.  Wartefrist: 3 Tage.
		<b>Audienz 0.02 % 0.2 l/ha</b>		Bodenapplikation <b>Penergetic b Boden</b> 0.5 kg/ha <b>+ Terrasan</b> 1.5 - 5 l/ha	Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
	<b>Penergetic p Reben</b> 0.25 kg/ha <b>+ Vital</b> 1 l/ha				Fördert die biologische Aktivität im Boden. Fördert die biologische Aktivität im Boden.
					Stressmindernd bei Insektenbefall.  Stressmindernd bei Insektenbefall.
		<b>Micro Bor</b> 1-3 l/ha			Ab 4-6 Blattstadium. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden.  Stickstoff wird pflanzenverfügbar bei Absterben der Bakterien.  Nicht benötigter Phosphor wird wieder gebunden.  Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen.

# Johannisbeeren Stachelbeeren Jostabeere



Drittes Laubblatt  
entfaltet sich  
BBCH 13

Fünftes Laubblatt  
entfaltet sich  
BBCH 15

Blütenknospen  
werden sichtbar  
BBCH 51

Blütenstiele  
strecken sich  
BBCH 53

Blütenknospen  
nückend  
BBCH 57

## Krankheiten

Rutenkrankheiten

Rutenkrankheiten

Blattkrankheiten

Blatt- und Fruchtkrankheiten

**Quiz Pro** 0.2-0.225 l/100 l

**Sambesi Pro** 4-5 l/ha

## Schädlinge / Nützlinge

Frostspanner, Napfschildläuse,  
Spinnmilben

Blattläuse, (Röhrenläuse)

Blattläuse, (Röhrenläuse),  
Spinnmilben

Pflanzenstärkung bei  
Mehliger Blattlaus

Kirschessigfliege

Blattfressende Raupen, Blattwespen,  
Frostspanner, Spanner, Thripse,  
Wanzen, Wickler

**Spray Oil 7-E**  
3.5 % 35 l/ha

**Aphiscout** mindestens 3 Behandlungen, Intervall: 7- 14 Tage.

**Vista** 2 % 20 l/ha

**Fence N** 1.5-5 l/ha

**Audienz** 0.02 % 0.2 l/ha

## Biostimulator

Blattapplikation

Bodenapplikation

Bodenmüdigkeit

**Penergetic b  
Boden**  
0.5 kg/ha  
**+ Terrasan**  
1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

**Penergetic p Obst** 0.25 kg/ha  
**+ Vital** 1 l/ha  
**+ Polygrün** 0.5-1 l/ha

**Harvel** 10 l/ha

**Perlhumus** 4 kg/Are

## Düngung

Organischer Dünger

Bor

Stickstoffbakterien

Phosphorbakterien

Nährstoffe

**Pidel** 4 l/ha + **Surfy** 0.15%

**Dexa Pro** 4 l/ha

**Noctudor** 4 l/ha + **Surfy** 0.15%

**Azofix plus** 1-2 l/ha

**Fosfix plus** 1-2 l/ha

**Aminosan** 2 l/ha

## Desinfektion

**Aceto Fix** unverdünnt

**Hinweise**

	erste offene Blüten BBCH 60	Beeren sind ausgebildet BBCH 79	Erntebeginn BBCH 89	Nach der Ernte	
	<p><b>Flowbrix</b> 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha</p> <p><b>Kupfer-Bordo LG</b> 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha</p>			<p><b>Flowbrix</b> 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha</p> <p><b>Kupfer-Bordo LG</b> 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha</p>	<p>Anwendung: Unmittelbar nach der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.</p>
		<p><b>Audienz</b> 0.02 % 0.2 l/ha</p>			<p>Anwendung: Stadium BBCH 00-13</p> <p>Anwendung: im Gewächshaus, vorbeugend oder bei leichtem Befall.</p> <p>Wartefrist: 1 Woche.</p> <p>Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe</p> <p>Wartefrist: 3 Tage.</p> <p>Wartefrist: 3 Tage.</p>
	<p><b>Penergetic p Reben</b> 0.25 kg/ha <b>+ Vital</b> 1 l/ha</p> <p><b>Hi-Grow</b> 1 %</p>			<p>Bodenapplikation <b>Penergetic b Boden</b> 0.5 kg/ha <b>+ Terrasan</b> 1.5 - 5 l/ha</p>	<p>Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.</p>
					<p>Fördert die biologische Aktivität im Boden.</p> <p>Fördert die biologische Aktivität im Boden.</p>
	<p><b>Micro Bor</b> 1-3 l/ha</p>				<p>Stressmindernd bei Insektenbefall.</p> <p>Stressmindernd bei Insektenbefall.</p> <p>Ab 4-6 Blattstadium. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden.</p> <p>Stickstoff wird pflanzenverfügbar bei Absterben der Bakterien.</p> <p>Nicht benötigter Phosphor wird wieder gebunden.</p> <p>Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen.</p>

Bio Suisse:  
Maximal Kupfermen-  
ge 1.5 kg Demeter:  
Maximal Kupfer-  
menge 1,5 kg/ha



BBCH-  
Stadien

51-52  
Knospenschwellen

53-54  
Mausohr

57  
Rotknospen

59  
Ballonstadium

60-65  
Blüte

67-69  
abgehende Blüte

## Krankheiten

Schorf

**Cuproxtat  
flüssig**  
0.25-0.5 %  
4-8 l/ha

**Carbyc Pro**  
1 %  
5 kg/ha

**Carbyc Pro**  
1 %  
5 kg/ha

**Carbyc Pro**  
1 %  
5 kg/ha

**Carbyc Pro**  
1 %  
5 kg/ha

Mehltau

**Celos**  
0.75 %  
12 kg/ha

**Celos**  
0.5-0.75 %  
8-12 kg/ha

**Celos**  
0.5-0.75 %  
8-12 kg/ha

**Celos**  
0.5-0.75 %  
8-12 kg/ha

**Celos**  
0.3-0.5 %  
4.8-8 kg/ha

**Celos**  
0.3-0.5 %  
4.8-8 kg/ha

Frostschutz

**Penergetic p  
Obst**  
0.25 kg/ha

**Penergetic p  
Obst**  
0.25 kg/ha  
+  
**Vital** 1 l/ha

**Penergetic p  
Obst**  
0.25 kg/ha  
+  
**Vital** 1 l/ha

**Penergetic p  
Obst**  
0.25 kg/ha  
+  
**Vital** 1 l/ha

**Penergetic p  
Obst**  
0.25 kg/ha  
+  
**Vital** 1 l/ha

**Polygrün** 0.5-1 l/ha oder **Vital** 1 l/ha + **Penergetic p** O

## Schädlinge

Spinnmilben

**Vista** 1.25 % 20 l/ha

**Vista** 1.25 % 20 l/ha

Blattläuse

**Vista** 1.25 % 20 l/ha

**Vista** 1.25 % 20 l/ha

Blattläuse

**Oikos** 1.5 l/ha

**Oikos** 1.5 l/ha

Schildläuse

**Spray-Oil E-7**  
3.5 % 56 l/ha

Spanner/Wickler

**Spray-Oil E-7**  
3.5 % 56 l/ha

**Audienz**  
0,02 % 0.32 l/ha

**Audienz** oder  
0.02 % 0.32 l/ha

Wanzen

**Audienz** 0.02 % 0.32 l/ha

**Audienz** 0.02 %

Gespinnstmotte

**XenTari** 0.1 % 1.6 kg/ha

**XenTari** 0.1 %

Div. Spinnmilben

**Spray-Oil E-7**  
3.5 % 56 l/ha

**Spray-Oil E-7**  
2 % 32 l/ha

**Spray-Oil E-7**  
1 % 16 l/ha

**Celos**  
0.3-0.5 % 4.8-8

Blütenstecher

**Audienz** 0.02 % 0.32 l/ha

Pflanzenstärkung bei  
Mehliger Blattlaus

**Fence N** 3 l/ha

**Fence N** 3 l/ha

## Befruchtung

**Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)**

## Düngung

Stressbewältigung

**Penergetic b**  
0.5 kg/ha  
+ **Terrasan**  
1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

**Polygrün** 0.5-1 l/ha

**Polygrün** 0.5

**Asofix Plus** 2 l/ha **Fosfix Plus** 2 l/ha

Stressmindernd bei  
Insektenbefall








**Pidel** 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %

**Noctudor** 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %







## Neupflanzungen








Bodenmüdigkeit

**Perlhumus** 4 kg/Are

						
72 Haselnuss	73-74 T-Stadium	77 Fruchtwachstum	81 Beginn Fruchtreife	85 Fruchtreife	87-89 Erntereife	93 Laubfall
<b>Carbyc Pro</b> 1 % 5 kg/ha	<b>Carbyc Pro</b> 1 % 5 kg/ha	<b>Carbyc Pro</b> 1 % 5 kg/ha	<b>Carbyc Pro</b> 1 % 5 kg/ha	<b>Carbyc Pro</b> 1 % 5 kg/ha	<b>Carbyc Pro</b> 1 % 5 kg/ha	
<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	
<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	
<b>Obst</b> 0.25 kg/ha (Behandlung 1 Tag vor Frostgefahr)						
<b>XenTari</b> 0.1 % 1.6 kg/ha						
0.32 l/ha						
1.6 kg/ha						
kg/ha						
5-1 l/ha						<b>Penergetic b</b> 0.5 kg/ha <b>+ Terrasan</b> 1.5 - 5 l/ha
						Bodenapplikation









						
Bio Suisse / Demeter: Maximal Kupfermenge 1,5 kg/ha						
BBCH-Stadien	51-52 Knospenschwellen	53-54 Mausohr	57 Rotknospen	59 Ballonstadium	60-65 Blüte	67-69 Ende Blüte
<b>Krankheiten</b>						
Schorf		<b>Cuproxat flüssig</b> 0.25-0.5 % 4-8 l/ha	<b>Cuproxat flüssig</b> 0.125-0.25 % 2-4 l/ha	<b>Cuproxat flüssig</b> 0.125-0.25 % 2-4 l/ha		
Mehltau	<b>Celos</b> 0.75 % 12 kg/ha	<b>Celos</b> 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	<b>Celos</b> 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	<b>Celos</b> 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha
Frostschutz		<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha
		<b>Polygrün</b> 0.5-1 l/ha (bei Frostgefahr)				
<b>Schädlinge</b>						
Spinnmilben	<b>Vista</b> 1.25 % 20 l/ha					
Blattläuse	<b>Vista</b> 1.25 % 20 l/ha					<b>Vista</b> 1.25 % 20 l/ha
Schildläuse	<b>Spray-Oil E-7</b> 3.5 % 56 l/ha					<b>Vista</b> 1.25 % 20 l/ha
Spanner/Wickler	<b>Spray-Oil E-7</b> 3.5 % 56 l/ha		<b>Audienz</b> 0,02 % 0.32 l/ha			<b>Audienz</b> oder 0.02 % 0.32 l/ha
Wanzen			<b>Audienz</b> 0.02 % 0.32 l/ha			<b>Audienz</b> 0.02 %
Gespinnstmotte			<b>XenTari</b> 0.1 % 1.6 kg/ha			<b>XenTari</b> 0.1 %
Diverse Spinnmilben	<b>Spray-Oil E-7</b> 3.5 % 56 l/ha	<b>Spray-Oil E-7</b> 2 % 32 l/ha	<b>Spray-Oil E-7</b> 1 % 16 l/ha			<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8
Blütenstecher	<b>Audienz</b> 0.02 % 0.32 l/ha					
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus			<b>Fence N</b> 3 l/ha			<b>Fence N</b> 3 l/ha
<b>Befruchtung</b>				<b>Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)</b>		
<b>Düngung</b>						
Stressbewältigung	<b>Penergetic b</b> 0.5 kg/ha + <b>Terrasan</b>	<b>Polygrün</b> 0.5-1 l/ha	<b>Azofix Plus</b> 2 l/ha und <b>Fosfix Plus</b> 2 l/ha			<b>Polygrün</b> 0.5
Stressmindernd bei Insektenbefall			<b>Pidel</b> 4 l/ha + <b>Surfy</b> 0.15 %	<b>Noctudor</b> 4 l/ha + <b>Surfy</b> 0.15 %		
<b>Neupflanzungen</b>						
Bodenmüdigkeit		<b>Perlhumus</b> 4 kg/Are				
<b>Desinfektion</b>	<b>Aceto Fix</b> unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)					





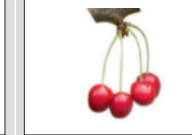


						
72 Haselnuss	73-74 T-Stadium	77 Fruchtwachstum	81 Beginn Fruchtreife	85 Fruchtreife	87-89 Erntereife	93 Laubfall
<p><b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha</p>	<p><b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha</p>	<p><b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha</p>	<p><b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha</p>	<p><b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha</p>	<p><b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha</p>	
<p>+</p> <p><b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha +</p> <p><b>Vital 1 l/ha</b></p>	<p>+</p> <p><b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha +</p> <p><b>Vital 1 l/ha</b></p>	<p>+</p> <p><b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha +</p> <p><b>Vital 1 l/ha</b></p>	<p>+</p> <p><b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha +</p> <p><b>Vital 1 l/ha</b></p>	<p>+</p> <p><b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha +</p> <p><b>Vital 1 l/ha</b></p>	<p>+</p> <p><b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha +</p> <p><b>Vital 1 l/ha</b></p>	
<p><b>XenTari</b> 0.1 % 1.6 kg/ha</p>						
<p>0.32 l/ha</p>						
<p>1.6 kg/ha</p>						
<p>kg/ha</p>						
<p>a</p>						
<p>5-1 l/ha</p>						
						<p><b>Penergetic b</b> 0.5 kg/ha + <b>Terrasan</b> 1.5 - 5 l/ha</p>

Obstbau

Bodenapplikation

Bildquellen: Agroscope Schweiz

						
Bio Suisse: Maximal 3 kg Kupfermenge Demeter: Maximal Kupfermenge 3 kg/ha	Knospenschwellen BBCH / 51 (A)	Knospenaufbruch BBCH 53 (D)	Kelchblätter geöffnet BBCH 57 (D)	Ballonstadium BBCH 59 (E)	Vollblüte BBCH 65 (F)	Abgehende Blüte BBCH 67 (G)
<b>Krankheiten</b>						
Schrotschuss	<b>Celos</b> 0,75 %	<b>Celos</b> 0,75 % +	<b>Celos</b> 0,75 % +	<b>Celos</b> 0,75 % +		<b>Celos</b> 0,3-0,5 % +
		<b>Penergetic p Obst</b> 0,25 kg/ha +	<b>Penergetic p Obst</b> 0,25 kg/ha +	<b>Penergetic p Obst</b> 0,25 kg/ha +	<b>Penergetic p Obst</b> 0,25 kg/ha +	<b>Penergetic p Obst</b> 0,25 kg/ha +
		<b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Vital</b> 1 l/ha +	<b>Vital</b> 1 l/ha +	<b>Vital</b> 1 l/ha +
				<b>Polygrün</b> 0,5 l/ha +	<b>Polygrün</b> 0,5 l/ha +	<b>Polygrün</b> 0,5 l/ha +
Bakterienbrand Blatt- und Fruchtkrankheiten			<b>Sambesi Pro</b> 2-16 l/ha		4-8 Behandlungen	
<b>Schädlinge</b>	<b>Bei Bedarf</b>					
Austerschildläuse Frostspanner Gallmilben Napfschildläuse Rote Spinne Rote Spinne	<b>Spray Oil 7-E</b> 56 l/ha		<b>Spray Oil 7-E</b> 32 l/ha	<b>Spray Oil 7-E</b> 16 l/ha		
Rostmilben		<b>Celos</b> 0,75 %	<b>Celos</b> 0,75 %	<b>Celos</b> 0,75 %		<b>Celos</b> 0,3-0,5 %
Gespinnstmotten, Frostspanner			<b>XenTari</b> 0,1 % (1,6 kg/ha)	<b>XenTari</b> 0,1 % (1,6 kg/ha)		<b>XenTari</b> 0,1 % (1,6 kg/ha)
Blattläuse, Spinnmilben			<b>Vista</b> 20 l/ha	<b>Vista</b> 20 l/ha		<b>Vista</b> 20 l/ha
Pflanzenstärkung bei Mehliger Blattlaus			<b>Fence N</b> 3 l/ha			
<b>Befruchtung</b>				<b>Koppert Hummeln</b>		
<b>Düngung</b>	<b>Penergetic b</b> 0,5 kg/ha <b>+Terrasan</b> 1,5-5 l/ha	Bodenapplikation	<b>Azofix Plus</b> 2 l/ha (Bodenapplikation)			
			<b>Fosfix Plus</b> 2 l/ha (Bodenapplikation)			
Stressmindernd bei Insektenbefall			<b>Pidel</b> 4 l/ha + <b>Surfy</b> 0.15 %			
			<b>Noctudor</b> 4 l/ha + <b>Surfy</b> 0.15 %			
Bor / Calcium					<b>Micro Bor</b> 1-3 l/ha (Split)	
<b>Neupflanzungen</b>						
Bodenmüdigkeit			<b>Perlhumus</b> 4 kg/Are			
<b>Desinfektion</b>	<b>Aceto Fix</b> unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)					

						
Zweiter Fruchtfall Rötelfruchtfall BBCH 73 (I-J)	Fruchtwachstum BBCH 75	Fruchtwachstum (70 %) BBCH 77	Beginn der Fruchtreife BBCH 81	Fruchtausfärbung BBCH 85	Pflückreife Vollreife BBCH 87-89	Nachernte BBCH 90-100
<b>Celos</b> 0,3-0,5 % +	<b>Celos</b> 0,3-0,5 % +	<b>Celos</b> 0,3-0,5 % +	<b>Celos</b> 0,3-0,5 % +	<b>Celos</b> 0,3-0,5 % +		
<b>Penergetic p Obst</b> 0,25 kg/ha +	<b>Penergetic p Obst</b> 0,25 kg/ha +	<b>Penergetic p Obst</b> 0,25 kg/ha +	<b>Penergetic p Obst</b> 0,25 kg/ha +	<b>Penergetic p Obst</b> 0,25 kg/ha +	<b>Penergetic p Reben</b> 0,25 kg/ha +	
<b>Vital</b> 1 l/ha +	<b>Vital</b> 1 l/ha +	<b>Vital</b> 1 l/ha +	<b>Vital</b> 1 l/ha +	<b>Vital</b> 1 l/ha +	<b>Vital</b> 1 l/ha +	
<b>Polygrün</b> 0,5 l/ha	<b>Polygrün</b> 0,5 l/ha	<b>Polygrün</b> 0,5 l/ha	<b>Polygrün</b> 0,5 l/ha			
						<b>Flowbrix</b> 0,25-0,4 % 4-6,4 l/ha
<b>Celos</b> 0,3-0,5 %	<b>Celos</b> 0,3-0,5 %	<b>Celos</b> 0,3-0,5 %	<b>Celos</b> 0,3-0,5 %	<b>Celos</b> 0,3-0,5 %		
<b>XenTari</b> 0,1 % (1,6 kg/ha)						
<b>Vista</b> 20 l/ha	<b>Vista</b> 20 l/ha	<b>Vista</b> 20 l/ha	<b>Vista</b> 20 l/ha			
<b>Hi-Grow</b> 1%						<b>Penergetic b</b> 0.5 kg/ha + <b>Terrasan</b> 1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

Bio Suisse:  
Maximal 3 kg/ha  
Kupfermenge  
Demeter:  
Maximal Kupfer-  
menge 3 kg/ha



Knospenschwelle  
BBCH / 51 (A)



Knospenaufbruch  
BBCH 53 (D)



Kelchblätter  
geöffnet  
BBCH 57 (D)



Ballonstadium  
BBCH 59 (E)



Vollblüte  
BBCH 65 (F)



Abgehende Blüte  
BBCH 67 (G)

## Krankheiten

Schrotschuss

**Celos** 0.75 % 12 kg/ha

**Celos** 0.3-0.5 %

Schrotschuss  
Narrenkrankheit

**Flowbrix** 0.25-0.4 % 4-6.4 l/ha

Fruchtkrankheiten  
(z.B. Monilia)

**Sambesi Pro** 4-8

Stressbewältigung

**Penergetic p Obst** 0.25 kg/ha  
+ **Vital** 1 l/ha

**Polygrün** 0.5-1 l/ha (mehrere Behandlungen)

## Schädlinge

Austerschildläuse

**Spray-Oil E-7** 3.5 % 56 l/ha

Frostspanner

Gallmilben

Napfschildläuse

Rote Spinne

Spinnmilben

**Spray-Oil E-7** 1-2 % 16-32 l/ha

Blattläuse,

Spinnmilben

**Vista** 1.25 % 20 l/ha

Gespinnstmotte,

Frostspanner

**XenTari** 0.1 % 1.6 kg/ha

**XenTari** 0.1 % 1

Rostmilben

**Celos** 0.75 % 12 kg/ha

**Celos** 0.3-0.5 %

Pflanzenstärkung bei  
Mehliger Blattlaus

**Fence N** 3 l/ha

## Befruchtung

**Koppert Hummeln**

## Neupflanzungen

Bodenmüdigkeit

**Perlhumus** 4 kg/Are

## Düngung

**Penergetic b**  
0,5 kg/ha  
+**Terrasan**  
1,5-5 l/ha

Bodenapplikation

**Pidel** 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %

**Noctudor** 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %

Stickstoffbakterien

**Azofix plus** 2 l/ha

Phosphorbakterien

**Fosfix plus** 2 l/ha








Bor

**Micro Bor** 1-3 l/ha (Split)

Calcium

## Desinfektion

**Aceto Fix** unverdünnt (zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)

							
Zweiter Fruchtfall Rötelfruchtfall (BBCH 73 (I-J))	Fruchtwachstum BBCH 75	Fruchtwachstum (70 %) BBCH 77	Beginn der Fruchtreife BBCH 81	Fruchtausfärbung BBCH 85	Pflückreife Vollreife BBCH 87-89	Nachernte BBCH 90-100	
4.8-8 kg/ha							
3 l/ha	<b>Sambesi Pro</b> 4-8 l/ha						
			<b>Penergetic p Reben</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital 1</b> l/ha				
.6 kg/ha							
4.8-8 kg/ha							
						<b>Penergetic b</b> 0.5 kg/ha <b>+ Terrasan</b> 1.5 - 5 l/ha <small>Bodenapplikation</small>	
<b>Hi-Grow</b> 1 %							
<b>Tip / Calcium</b> 10 l/ha (mehrmals)							

# Quitten

Mitte Ende Mai = Vollblüte

Bio Suisse: Maximal 1.5 kg Kupfermenge  
Demeter: Maximal Kupfermenge 1.5 kg/ha



15. April



30. April



15. Mai



30. Mai



15. Juni



30. Juni

BBCH-Stadien

## Krankheiten

Schorf

**Cuproxat flüssig**  
0.25-0.5 %

**Sambesi Pro**  
2-16 l/ha

Mehltau

**Celos**  
0.75 %  
12 kg/ha

**Celos**  
0.5-0.75 %  
8-12 kg/ha

**Celos**  
0.5-0.75 %  
8-12 kg/ha

**Celos**  
0.5-0.75 %  
8-12 kg/ha

**Celos**  
0.3-0.5 %  
4.8-8 kg/ha

**Celos**  
0.3-0.5 %  
4.8-8 kg/ha

+

+

+

+

+

**Penergetic p Obst**  
0.25 kg/ha

**Penergetic p Obst**  
0.25 kg/ha  
+  
**Vital** 1 l/ha

**Penergetic p Obst**  
0.25 kg/ha  
+  
**Vital** 1 l/ha

**Penergetic p Obst**  
0.25 kg/ha  
+  
**Vital** 1 l/ha

**Penergetic p Obst**  
0.25 kg/ha  
+  
**Vital** 1 l/ha

## Schädlinge

Spinnmilben

**Vista** 1.25 % 20 l/ha

**Vista** 1.25 % 20 l/ha

Blattläuse

**Vista** 1.25 % 20 l/ha

**Vista** 1.25 % 20 l/ha

Schildläuse

**Spray-Oil E-7**  
3.5 % 56 l/ha

Spanner/Wickler

**Spray-Oil E-7**  
3.5 % 56 l/ha

**XenTari**  
0.1 % 1.6 kg/ha

Div. Spinnmilben

**Spray-Oil E-7**  
3.5 % 56 l/ha

**Spray-Oil E-7**  
2 % 32 l/ha

**Spray-Oil E-7**  
1 % 16 l/ha

**Celos**  
0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha

Pflanzenstärkung bei Mehligem Blattlaus

**Fence N** 3 l/ha

**Fence N** 3 l/ha

## Befruchtung

**Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)**

## Düngung

Stressbewältigung

**Penergetic b**  
0.5 kg/ha  
+ **Terrasan**  
1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

**Polygrün** 0.5-1 l/ha

**Polygrün** 0.5-1 l/ha

Stressmindernd bei Insektenbefall

**Pidel** 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %

**Noctudor** 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %

N / P Bakterien  
Bor / Calcium








**Azofix plus** 2 l/ha / **Fosfix plus** 2 l/ha

**Micro Bor** 1-3 l/ha

## Neuanpflanzungen

Bodenmüdigkeit

**Perlhumus** 4 kg/Are

						
15. Juli	30. Juli	15. August	30. August	15. September	30. September	15. Oktober Ernte
<b>Sambesi Pro</b> 2-16 l/ha	<b>Sambesi Pro</b> 2-16 l/ha	<b>Sambesi Pro</b> 2-16 l/ha	<b>Sambesi Pro</b> 2-16 l/ha	<b>Sambesi Pro</b> 2-16 l/ha	<b>Sambesi Pro</b> 2-16 l/ha	
<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	<b>Celos</b> 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	
<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Obst</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	
l/ha						
l/ha						
kg/ha						
1 l/ha						
						<b>Penergetic b</b> 0.5 kg/ha + <b>Terrasan</b> 1.5 - 5 l/ha Bodenapplikation
<b>Tip Calcium</b> 5-10 l/ha						Bildquellen: Agroscope Schweiz

Höchstmenge Kupfer über 5 Jahre:  
 Bio Suisse: 4 kg/ha  
 Demeter: 3 kg/ha  
 Höchstmenge Kupfer pro Jahr:  
 Bio Suisse: 6 kg/ha  
 Demeter: 4 kg/ha  
 Max. Dos. Appl.  
 Demeter 0.5 kg/ha



Grünpunktstadium

Stadium E  
 BBCH 7-12  
 800 l/ha



3 Blatt Stadium

Stadium F  
 15  
 600 l/ha



6 Blatt Stadium

Stadium G  
 19/55  
 600 l/ha



Vorblüte-Behandlung

Stadium H  
 56  
 800 l/ha



Vorblüte-Behandlung

Stadium H  
 57  
 1000 l/ha



Blüte

Stadium H  
 61  
 1200 l/ha



Nach der Blüte

Stadium I  
 69  
 1600 l/ha

## Krankheiten



Falscher Mehltau



Echter Mehltau

Bodenapplikation



Botrytis  
 nur Traubenzone

**Microthiol LG**  
 16 l/ha

**Cuproxat flüssig** 1 l/ha  
 +  
**Microthiol LG**  
 2,4 l/ha

**Kupfer-Bordo LG** 2 kg/ha  
 +  
**Microthiol LG**  
 2,4 l/ha

**Kupfer-Bordo LG** 2 kg/ha  
 +  
**Microthiol LG**  
 3,2 l/ha

**Cuproxat flüssig** 1,5 l/ha  
 +  
**Microthiol LG**  
 4 l/ha

**Kupfer-Bordo LG** 2 kg/ha  
 +  
**Microthiol LG**  
 4,8 l/ha

**Cuproxat flüssig** 1,5 l/ha  
 +  
**Microthiol LG**  
 3 l/ha

**Stadium A**  
 00-03  
**Penergetic b Boden** 0,5 kg/ha  
 + **Terrasan**  
 1,5-5 l/ha

**Penergetic p Reben**  
 0,25 kg/ha

**Polygrün**  
 1 l/ha

**Penergetic p Reben**  
 0,15 kg/ha

**Polygrün**  
 1 l/ha

**Penergetic p Reben**  
 0,2 kg/ha  
 + **Polygrün**  
 1 l/ha

**Carbyc Pro**  
 3 kg/ha

## Schädlinge



Milbe

**Spray Oil 7E**  
 1 - 2 % (6 - 16 l/ha)



Einbindiger +  
 bekreuzter  
 Traubenwickler  
 (kombiniert)

**Audienz** 0.015 % 0.15 l/ha

Raupen, Thripse

**Audienz** 0.015 % 0.12 l/ha

**Audienz** 0.015 % 0.15 l/ha

## Düngung

Bor

**Penergetic b Boden**  
 0.5 kg/ha  
 + **Terrasan**  
 1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

Organischer Dünger

**Dexa Pro** 0.7-1 l/100l Wasser

Stickstoffbakterien

**Azofix plus** 2 l/ha

Phosphorbakterien

**Fosfix plus** 2 l/ha









## Neuanpflanzungen

Bodenmüdigkeit

**Perlhumus** 4 kg/Are

## Desinfektion

**Aceto Fix** unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)

								
üte	Vor dem Schliessen der Trauben Stadium J 71 1600 l/ha	Schliessen der Trauben Stadium J 74 1600 l/ha	Farbumschlag der Beeren Stadium K 75 1600 l/ha	Farbumschlag der Beeren Stadium L 77 1600 l/ha	Farbumschlag der Beeren Stadium L 78 1600 l/ha	Abschluss-spritzung Stadium M 83 1600 l/ha	Abschluss-spritzung Stadium M 85 1600 l/ha	Stadium N 97
/ha	<b>Cuproxtat flüssig</b> 1,5 l/ha	<b>Kupfer-Bordo LG</b> 2 kg/ha	<b>Cuproxtat flüssig</b> 1,5 l/ha	<b>Kupfer-Bordo LG</b> 2 kg/ha	<b>Cuproxtat flüssig</b> 1,5 l/ha	<b>Cuproxtat flüssig</b> 1,5 l/ha	<b>Kupfer-Bordo LG</b> 2 kg/ha	
LG	+	+	+	+	+	+	+	
	<b>Microthiol LG</b> 5 l/ha	<b>Microthiol LG</b> 5 l/ha	<b>Microthiol LG</b> 5 l/ha	<b>Microthiol LG</b> 3,6 l/ha	<b>Microthiol LG</b> 3 l/ha	<b>Microthiol LG</b> 5 l/ha	<b>Microthiol LG</b> 5 l/ha	
						+	+	
						<b>Carbyc Pro</b> 3 kg/ha	<b>Carbyc Pro</b> 5 kg/ha Max 1%	
		<b>Penergetic p Reben</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Reben</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Reben</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Penergetic p Reben</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha		<b>Penergetic p Reben</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	
		oder	oder	oder	oder			
		<b>Prestop</b> 2 kg/ha	<b>Prestop</b> 2 kg/ha	<b>Prestop</b> 2 kg/ha	<b>Prestop</b> 2 kg/ha			

**XenTari** 0,1 % 1,2 kg/ha oder **Audienz** 0.015 % 0.18 l/ha

**Micro Bor**  
1 l/ha

**Penergetic b Boden**  
0.5 kg/ha  
+ **Terrasan**  
1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

Bildquellen: Agroscope Schweiz



Nach der Ernte

Abreife 91-97

Blüte/Beerenbildung 70-79

Blüte 60-69

Knospenbildung 51

Staudenschluss 31-39

Längenwachstum 21-29

Blatt- u. Stengelwachstum 10-19

Auflaufen 09

Vorauflauf, Keimung

**Fungizidstrategie**

Kraut u. Knollenfäule, Alternaria, Falscher Mehltau

Blattdünger

**Krankheiten**

**Krankheiten**

Saatgutbeizung

**Schädlinge**

Virusübertragende Blattläuse in Pflanzkartoffeln

Kartoffelkäfer [L1 und L2]

**Pflanzenstimulatoren**

Organischer Dünger

Braunalgenextrakt

Braunalgen und Hefeextrakt

Braunalgenextrakt

Pflanzenextrakt

**Bodenstimulatoren**

Bodenapplikation

Bodenapplikation

**Düngungen**

Bor

Stickstoffbakterien

Phosphorbakterien

**Quiz Pro** 0.225 l / 100 l + **Kupfer-Bordo LG** 2.5-3 kg/ha

**Sambesi Pro** 4-5 l/ha + **Kupfer-Bordo LG** 2.5-3 kg/ha

**Dexa Pro** 4 l/ha + **Kupfer-Bordo LG** 2.5-3 kg/ha

**Sambesi Pro** 4-5 l/ha + **Flowbrix** 1.5 l/ha

**Quiz Pro** 0.225 l / 100 l + **Flowbrix** 1.5 l/ha

**Dexa Pro** 4 l/ha + **Flowbrix** 1.5 l/ha

**Kupfer-Bordo LG** 17.5 kg/ha

**Flowbrix** 3 l/ha

**Quiz Pro** 0.225 l / 100 l

**Sambesi Pro** 4-5 l/ha

**Sambesi Pro** 2 l/ha (1%)

**Penergetic b Feldbau** 250 g/ha

**Spray Oil 7-E** 7 l/ha in 350 l Wasser

**Winsum** 2-3 % 10-15 l/ha in 500 l Wasser

**Novodor 3 FC** 3-5 l/ha

**Dexa Pro** 4 l/ha

**Noctudor** 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %

**Pidel** 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %

**Harvel** 1 % 10 l/ha

**Hi-Grow** 5 l/ha

**Penergetic b Boden** 0.5 kg/ha + **Terrasan** 1.5 - 5 l/ha

**LiqHumus** 30 l/ha

**Micro Bor** 1 l/ha

**Azofix plus** 1-2 l/ha

**Fosfix plus** 1-2 l/ha

Bio Suisse: Höchstens 4 kg Kupfermetall je Hektar und Jahr. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.  
Demeter: kein Kupfereinsatz.

Rhizoctonia, Silberschorf  
Saatgutbehandlung auf der Pflanzmaschine beim legen der Knollen.  
Penergetic ist mit Kupfer mischbar.

1 mal pro Woche, sobald 30 % der Pflanzen aufgelaufen sind. Mischbar mit L+G Fungiziden.

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.  
Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

Bei Bormangel. (Splitbehandlung)  
Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.  
Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Vor der Saat



Saat



09

Auflaufen



11

1-Blatt



13

3-Blatt



16

6-Blatt



18

8-Blatt



Nach der Ernte



**Hinweise**

**Biostimulatoren**

**Sambesi Pro** 1-4 l/ha

**Vegetative Eigenschaften**

**Fence N** 1.5-3 l/ha

**Biostimulatoren**

**Penergetic p Feldbau**  
20 g/Dose

**Bodenstimulatoren**

**Penergetic b Boden**  
0.5 kg/ha  
+ **Terrasan**  
1.5-5 l/ha

Bodenapplikation

**Penergetic b WW** 0.7 kg/ha

**Penergetic b WW** 0.6 kg/ha

Bodenapplikation

**Pflanzenstimulatoren**

**Penergetic p Feldbau** 0.25 kg/ha  
+ **Vital** 1 l/ha  
+ **Polygrün** 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Stressbewältigung

Braunalgen und Hefeextrakt

Braunalgenextrakt

**Pidel** 4 l/ha

**Noctudor** 4 l/ha

Braunalgenextrakt

**Harvel 1 %** 10 l/ha

**Humusaufbau**

**Perlhumus** 150-400 kg/ha

**Düngungen**

Bor

**Micro Bor** 1-3 l/ha

Stickstoffbakterien

**Azofix plus** 1-2 l/ha

Phosphorbakterien

**Fosfix plus** 1-2 l/ha

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Bio-Stimulatoren verröten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

**Vital nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.**

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Bei Bormangel. (Splitbehandlung)

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.







BBCH 00-09

Vor der Saat



BBCH 10-12

**Krankheiten**

**Quiz Pro** 0.225 l/100 l

**Sambesi Pro** 4-5 l/ha



BBCH 13-14

**Vegetative Eigenschaften**

**Fence N** 1.5-3 l/ha

**Biostimulatoren**

Saatgutbeizung

**Penergetic p Feldbau**  
25 g/25 kg

**Pflanzenstimulatoren**

Stressbewältigung  
Blattapplikation

**Penergetic p Feldbau** 0.25 kg/ha  
**+ Vital** 1 l/ha

**Polygrün** 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

**Harvel** 10 l/ha

Reduzierung Wildschäden

Reduzierung Wildschäden

**Penergetic b WW** 0.6 kg/ha

**Penergetic b W** 0.7 kg/ha

**Pidel** 4 l/ha

**Bodenstimulatoren**

Bodenapplikation

**Penergetic b Boden**  
0.5 kg/ha  
**+ Terrasan**  
1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

**LiqHumus** 30 l/ha

**Humusaufbau**

**PeriHumus** 150-400 kg/ha

**Düngungen**

Bor

**Micro Bor** 1-3 l/ha

Stickstoffbakterien

**Azofix plus** 1-2 l/ha

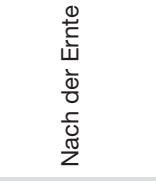
Phosphorbakterien

**Fosfix plus** 1-2 l/ha



BBCH 50-59

Nach der Ernte



BBCH 13-14



**Hinweise**

Sclerotinia, Rhizoctonia

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Beschleunigen der Keimung, kräftigt die Pflanze in der Auflaufphase.

**Vital nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.**

**Penergetic b Boden**  
0.5 kg/ha  
**+ Terrasan**  
1.5-5 l/ha

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

	Vor der Saat	BBCH 00-09	BBCH 10-12	BBCH 13-14	BBCH 15-16	Nach der Ernte	
<b>Krankheiten</b>			<b>Sambesi Pro</b> 5 l/ha				
<b>Vegetative Eigenschaften</b>			<b>Fence N</b> 1.5-3 l/ha				Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
<b>Biostimulatoren</b>							Beschleunigen der Keimung, kräftigt die Pflanze in der Auflaufphase.
Saatgutbeizung	<b>Sambesi Pro</b> 4-5 l/ha oder <b>Penergetic p Feldbau</b> 20 g/25 kg						<b>Vital nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.</b>
Blattapplikation			<b>Penergetic p Feldbau</b> 0.25 kg/ha + <b>Vital</b> 1 l/ha	<b>Polygrün</b> 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen			
			<b>Harvel</b> 10 l/ha				
				<b>Pidel</b> 4 l/ha			
				<b>Noctudor</b> 4 l/ha			
<b>Bodenstimulatoren</b>							
Bodenapplikation	<b>Penergetic b Boden</b> 0.5 kg/ha + <b>Terrasan</b> 1.5 - 5 l/ha						<b>Penergetic b Boden</b> 0.5 kg/ha + <b>Terrasan</b> 1.5-5 l/ha
Reduzierung Wildschäden			<b>Penergetic b WV</b> 0.6 kg/ha				Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Reduzierung Wildschäden			<b>Penergetic b WV</b> 0.7 kg/ha				Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.
Bodenapplikation			<b>LiqHumus</b> 30 l/ha				über 3 - 4 Jahre einsetzen.
<b>Humusaufbau</b>			<b>Perilumus</b> 150-400 kg/ha				
<b>Düngungen</b>							
Bor				<b>Micro Bor</b> 1-3 l/ha			Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
Stickstoffbakterien				<b>Azofix plus</b> 1-2 l/ha			Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Phosphorbakterien				<b>Fosfix plus</b> 1-2 l/ha			Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

# Verkaufs- und Lieferbedingungen

## Preise/Mehrwertsteuer (MWSt)/VOC:

Diese Preisliste ersetzt alle vorhergehenden. Preisänderungen sowie Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten. Gewisse Produkte unterstehen der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) und werden mit einem Abgabesatz von SFr. 3.-/kg VOC belastet.

Die MWSt sowie die VOC Abgabe wird in der Preisliste wie folgt angewendet:

- Ankaufspreise: Die MWSt und die VOC Abgabe ist *nicht* eingeschlossen und wird auf der Faktura separat ausgewiesen.
- Richtpreise Verkauf: Die MWSt von 2,6% bei Pflanzenschutz- und Düngemitteln resp. 8,1% auf den übrigen Produkten und die LSV-Abgabe sowie die VOC-Abgabe ist im Preis *eingeschlossen*.

**Lieferung ab Werk:** Sendungen erfolgen franko per Camion oder Bahn ab Netto-Fakturabetrag von CHF 2'000.- (Januar - Mai) und CHF 1'000.- (Juni - Dezember). Für Sendungen unter diesen Nettobeträgen wird eine Frachtpauschale von Fr. 80.- belastet. Für Versand per Post wird nebst dem Porto ein Verpackungszuschlag von Fr. 5.- berechnet. Für Lieferungen unter CHF 100.- und bei Gefahrengutpaketen wird ein Unkostenbeitrag von CHF 13.- zum Porto gerechnet.

**Giftverkehrsbestimmungen** Mit der Übernahme der Ware verpflichtet sich der Empfänger, diese entsprechend den kantonalen und eidgenössischen Verordnungen betreffend dem Verkauf von Schädlingsbekämpfungsmitteln zu handhaben.

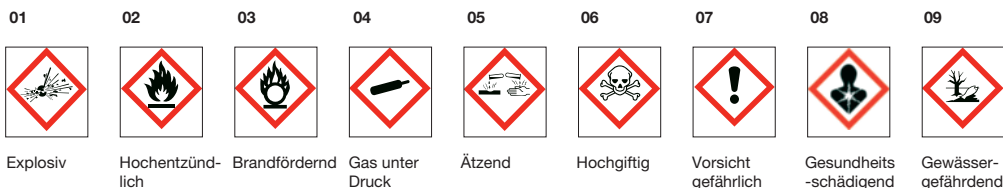
**Qualitätsgarantie** Unsere Pflanzenschutzmittel sind vom Bundesamt für Landwirtschaft geprüft und bewilligt. Eine Garantie für Qualität kann nur übernommen werden, wenn die Produkte in unseren Originalpackungen verkauft werden. Es sind nur deren Anwendungs- und Konzentrationsvorschriften als Gebrauchsanweisung massgebend.

Für Schäden, die aus unsachgemässer Lagerung, vorschriftswidriger Anwendung oder durch von uns nicht beeinflussbare Begleitumstände entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.

**Lagerung** Spritzmittel sind trocken, frostfrei und unter Verschluss zu lagern.

**Transportschäden** Solche sind der Bahn oder Post oder dem Chauffeur sofort bei der Übernahme der Ware zwecks Tatbestandesaufnahme zu melden, da sonst kein Schadenersatz geleistet wird.

## GHS



## Vergiftungsunfälle

Bei Vergiftungsunfällen mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln ist sofort ein Arzt beizuziehen. In Notfällen gibt die nachstehende Auskunftsstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit Angaben über giftige Präparate und die Erste Hilfe.

**Toxikologisches Informationszentrum Zürich: Tel. 145 oder 044 251 66 66 (24 h)**

# Dosiertabelle

**Beispiel:** notwendige Konzentration 0,2 %  
Brühmenge 300 Liter = 600 g Produkt

## Konzentration in %

Spritzbrühe	0,05	0,075	0,1	0,125	0,15	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,75	0,8	1,0	in Gramm oder cm <sup>3</sup>
10 Liter	5	7.5	10	12.5	15	20	30	40	50	60	70	75	80	100	nötiges Quantum in kg oder Liter
100 Liter	50	75	100	125	150	200	300	400	500	600	700	750	800	1	
200 Liter	100	150	200	250	300	400	600	800	1	1,2	1,4	1,5	1,6	2	
300 Liter	150	225	300	375	450	600	900	1,2	1,5	1,8	2,1	2,25	2,4	3	
400 Liter	200	300	400	500	600	800	1,2	1,6	2	2,4	2,8	3	3,2	4	
500 Liter	250	375	500	625	750	1	1,5	2	2,5	3	3,5	3,75	4	5	
600 Liter	300	450	600	750	900	1,2	1,8	2,4	3	3,6	4,2	4,5	4,8	6	
700 Liter	350	525	700	875	1.05	1,4	2,1	2,8	3,5	4,2	4,9	5,25	5,6	7	
800 Liter	400	600	800	1	1,2	1,6	2,4	3,2	4	4,8	5,6	6	6,4	8	
900 Liter	450	675	900	1,125	1,35	1,8	2,7	3,6	4,5	5,4	6,3	6,75	7,2	9	
1000 Liter	500	750	1	1,25	1,5	2	3	4	5	6	7	7,5	8	10	
1200 Liter	600	900	1,2	1,5	1,8	2,4	3,6	4,8	6	7,2	8,4	9	9,6	12	
1500 Liter	750	1,125	1,5	1,875	2,25	3	4,5	6	7,5	9	10,5	11,25	12	15	
2000 Liter	1	1,5	2	2,5	3	4	6	8	10	12	14	15	16	20	

**Bioforme Produkte -  
für eine rückstandsfreie Produktion**



# Azofix plus

**enthält Bakterien, die den Stickstoff aus der Luft binden  
können und pflanzenverfügbar machen.**

# Fosfix plus

**Phosphor der nicht pflanzenverfügbar ist, wird mit Hilfe  
der Bakterien in Fosfix plus verfügbar gemacht.**



4665 Oftringen, Telefon 056 201 45 45  
[www.leugygax.ch](http://www.leugygax.ch)

 **Leu+Gygax AG**